

Technische Regeln für Gefahrstoffe	Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte"	TRGS 900
--	---	----------

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) geben den Stand der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen, hygienischen sowie arbeitswissenschaftlichen Anforderungen an Gefahrstoffe hinsichtlich Inverkehrbringen und Umgang wieder. Sie werden vom

Ausschuß für Gefahrstoffe (AGS)

aufgestellt und von ihm der Entwicklung entsprechend angepaßt.

Die TRGS werden vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt (BArbBl) bekanntgegeben

Inhalt

- 1 [Begriffsbestimmungen und Erläuterungen](#)
- 2 [Anwendung von Luftgrenzwerten und Erläuterungen](#)
- 3 [Liste der Luftgrenzwerte](#)
- 4 [Verzeichnis der CAS-Nummern](#)

1 Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

(1) Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)¹ unterscheidet folgende Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (Luftgrenzwerte)

- Technische Richtkonzentration (TRK):

TRK ist die Konzentration eines Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz, die nach dem Stand der Technik erreicht werden kann (§ 3 Abs. 7 GefStoffV).

- Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK):

MAK ist die Konzentration eines Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz, bei der im allgemeinen die Gesundheit der Arbeitnehmer nicht beeinträchtigt wird (§ 3 Abs. 5 GefStoffV).

¹ Gefahrstoffverordnung, BGBl. I, 1993 S. 1782

Bei den in dieser TRGS enthaltenen MAK wurden vom AGS unter anderen auch Vorschläge der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft ("MAK-Kommission")² berücksichtigt (siehe auch TRGS 901³).

(2) Luftgrenzwerte sind Schichtmittelwerte bei in der Regel täglich achtstündiger Exposition und bei Einhaltung einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 40 Stunden (in Vierschichtbetrieben 42 Stunden je Woche im Durchschnitt von vier aufeinanderfolgenden Wochen) (Ausnahme siehe Nummer 2.5). Expositionsspitzen während einer Schicht werden entsprechend Nummer 2.3 mit Kurzzeitwerten beurteilt, die nach Höhe, Dauer, Häufigkeit und zeitlichem Abstand gegliedert sind.

(3) Die Konzentration (C) eines Stoffes in der Luft ist die in der Einheit des Luftvolumens befindliche Menge dieses Stoffes. Sie wird angegeben als Masse pro Volumeneinheit oder bei Gasen und Dämpfen auch als Volumen pro Volumeneinheit. Für die Arbeitsbereichsanalyse ist der Massenwert als Bezugswert heranzuziehen. Die zugehörigen Einheiten sind mg/m³ und ml/m³ (ppm). Die Umrechnung geschieht gemäß

$$C \text{ (ml/m}^3\text{)} = \frac{\text{Molvolumen in l}}{\text{Molmasse in g}} \cdot C \text{ (mg/m}^3\text{)} .$$

In dieser TRGS wird das Molvolumen auf eine Temperatur von 20°C und einen Druck von 101,3 kPa bezogen und beträgt dann 24,1 Liter. Die Konzentration für Schwebstoffe wird in mg/m³ für die am Arbeitsplatz herrschenden Betriebsbedingungen angegeben. Abweichend davon, wird bei Faserstäuben die Konzentration in Fasern/m³ angegeben. Eine Faser hat hier folgende Abmessungen: Länge größer als 5 µm, Durchmesser geringer als 3 µm bei einem Verhältnis von Länge zu Durchmesser von größer als 3:1.

(4) Zu den Schwebstoffen gehören Staub, Rauch und Nebel. Staub ist eine disperse Verteilung fester Stoffe in Luft, entstanden durch mechanische Prozesse oder durch Aufwirbelung. Rauch ist eine disperse Verteilung fester Stoffe in Luft, entstanden durch thermische und/oder durch chemische Prozesse. Nebel ist eine disperse Verteilung flüssiger Stoffe in Luft, entstanden durch Kondensation oder durch Dispersion.

(5) Zur Beurteilung der Gesundheitsgefahren durch Schwebstoffe sind nicht nur die spezielle gefährliche Wirkung der einzelnen Stoffe, die Konzentration und die Expositionszeit, sondern auch die Partikelgestalt zu berücksichtigen.

2 Mitteilungen der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft, VCH Verlagsgesellschaft mbH, Weinheim

3 TRGS 901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Ausgabe April 1997 (BArbBl. Heft 4/1997 S. 42-53, zuletzt geändert BArbBl. Heft 5/1998)

(6) Von den gesamten im Atembereich eines Arbeitnehmers vorhandenen Schwebstoffen wird lediglich ein Teil eingeatmet. Er wird als einatembarer Anteil bezeichnet²⁾ und meßtechnisch als einatembare Fraktion erfaßt⁴⁾. Luftgrenzwerte, die sich auf diese Fraktion beziehen, sind in der Grenzwerteliste mit einem nachgestellten "E" gekennzeichnet. Der alveolengängige Anteil²⁾ des einatembaren Anteils wird meßtechnisch als alveolengängige Fraktion erfaßt⁴⁾. Luftgrenzwerte, die sich auf diese Fraktion beziehen, sind in der Grenzwerteliste mit einem nachgestellten "A" gekennzeichnet. Bei Stäuben und Rauchen ist in Abhängigkeit vom Luftgrenzwert die einatembare bzw. alveolengängige Fraktion heranzuziehen. Bei Nebeln ist die einatembare Fraktion zu messen.

2 Anwendung von Luftgrenzwerten und Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Das Einhalten der Luftgrenzwerte dient dem Schutz der Gesundheit von Arbeitnehmern vor einer Gefährdung durch das Einatmen von Stoffen. Die Einhaltung des Luftgrenzwertes entbindet nicht von den sonstigen Regelungen der GefStoffV, insbesondere der Abschnitte 5 und 6.

2.2 Überwachung von Luftgrenzwerten

(1) Die Ermittlung und Beurteilung der Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft in Arbeitsbereichen erfolgt nach der TRGS 402⁴.

(2) Für die Bewertung von Stoffgemischen in der Luft am Arbeitsplatz ist die TRGS 403⁵ anzuwenden. Sie ist nicht anzuwenden, sofern für definierte Stoffgemische Grenzwerte aufgestellt sind.

(3) Hinweise zum Grenzwert für Kohlenwasserstoffdämpfe in der Luft am Arbeitsplatz finden sich in der TRGS 901 Teil II lfd. Nr. 72 Teil 2⁶.

2.3 Kurzzeitwerte

(1) An Arbeitsplätzen kann die Konzentration der Stoffe in der Atemluft erheblichen Schwankungen unterworfen sein. Die Abweichung nach oben vom Mittelwert bedarf bei vielen Stoffen der Begrenzung, um Gesundheitsschäden zu verhüten.

4 DIN/EN 481 "Festlegung der Teilchengrößenverteilung zur Messung luftgetragener Partikel", Brüssel 1993; BIA-Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen". Herausgeber: Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit - BIA, Erich Schmidt Verlag

5 TRGS 403 "Bewertung von Stoffgemischen in der Luft am Arbeitsplatz", B ArbBl. Heft 10/1989 S. 71-72

6 TRGS 901 Teil II lfd. Nr. 72 Teil 2, B ArbBl. Heft 4/1997 S. 45

(2) Der Schichtmittelwert ist in jedem Fall einzuhalten. Für die Begrenzung von Expositionsspitzen gelten folgende Regelungen:

1. Die Konzentration lokal reizender und geruchsintensiver Stoffe (Kurzzeitwertkategorien I und V der MAK- und BAT-Werte-Liste²) soll zu keinem Zeitpunkt höher sein als die Grenzwertkonzentration (Überschreitungsfaktor 1). Für einzelne Stoffe kann der AGS andere Überschreitungsfaktoren festlegen. Die betriebliche Überwachung soll durch meßtechnische Mittelwertbildung über 15 Minuten erfolgen, z.B. durch eine 15 minütige Probenahme. Bei Einhaltung des 15 Minuten-Mittelwertes ist zusätzlich darzulegen, aus welchen technologischen oder organisatorischen Gründen davon ausgegangen werden kann, daß die Grenzwertkonzentration zu keinem Zeitpunkt überschritten wird. Die Stoffe werden in der Spalte "Spitzenbegrenzung" durch das Zeichen = = und den Überschreitungsfaktor ausgewiesen (in der Regel: =1=).
 2. Die mittlere Konzentration resorptiv wirksamer Stoffe (Kurzzeitwertkategorien II, III und IV der MAK- und BAT-Werte-Liste²) und von Stoffen mit Luftgrenzwerten, die nach dem TRK-Konzept aufgestellt wurden, soll in keinem 15 Minuten-Zeitraum die 4fache Grenzwertkonzentration überschreiten (15 Minuten-Mittelwert, Überschreitungsfaktor 4). Für einzelne Stoffe oder Stoffgruppen kann der AGS andere Überschreitungsfaktoren festlegen. Die Stoffe werden in der Spalte "Spitzenbegrenzung" durch Angabe des Überschreitungsfaktors ausgewiesen (in der Regel: 4).
- (3) Die Dauer der erhöhten Exposition darf in einer Schicht insgesamt 1 Stunde nicht übersteigen.

2.4 Allgemeiner Staubgrenzwert

Als Allgemeiner Staubgrenzwert gilt eine Feinstaubkonzentration von 6 mg/m³. Dieser Wert soll die Beeinträchtigung der Funktion der Atmungsorgane infolge einer allgemeinen Staubwirkung verhindern und ist in jedem Fall in Ergänzung stoffspezifischer Luftgrenzwerte einzuhalten. Bei Einhaltung des Allgemeinen Staubgrenzwertes ist mit einer Gesundheitsgefährdung nur dann nicht zu rechnen, wenn nach einschlägiger Überprüfung sichergestellt ist, daß mutagene, krebserzeugende, fibrogene, toxische oder allergisierende Wirkungen des Staubes nicht zu erwarten sind.

2.5 Beurteilungszeitraum für Stäube und Rauche

Für Stäube sowie für Rauche gilt als Beurteilungszeitraum im allgemeinen die Schichtlänge, wobei die Spitzenbegrenzungen zu berücksichtigen sind.

Die Wirkungen von

Quarzstaub (einschließlich Cristobalit, Tridymit)

und die Beeinträchtigung der Atmungsorgane durch Stäube von

Aluminium und seinen Oxiden (faserfrei)

Graphit (Quarzgehalt < 1%)

Eisenoxide

Magnesiumoxid
Titandioxid
PVC und
Siliciumcarbid (faserfrei)

sind Langzeiteffekte und hängen maßgeblich von der Staubdosis ab, die durch die über einen längeren Zeitraum einwirkende mittlere Feinstaubkonzentration bestimmt wird. Deshalb beziehen sich die Luftgrenzwerte für diese Stäube und

der Allgemeine Staubgrenzwert

als Langzeitwerte auf eine Staubexposition von 1 Jahr. Abweichend gilt für Quarzfeinstaub bei Feststellung und Dokumentation der individuellen Staubexposition ein Zeitraum von 2 Jahren.

2.6 Hautresorptive Stoffe

(1) Verschiedene Stoffe können leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

(2) Beim Umgang mit hautresorptiven Stoffen ist die Einhaltung des Luftgrenzwertes für den Schutz der Gesundheit nicht ausreichend. Durch organisatorische und arbeitshygienische Maßnahmen ist sicherzustellen, daß der Hautkontakt mit diesen Stoffen unterbleibt. Bei unmittelbarem Hautkontakt ist die TRGS 150⁷ zu beachten.

(3) Mit der Anmerkung "H" werden Stoffe ausgewiesen, wenn

1. sich ein Hinweis auf diese Eigenschaft aus der Grenzwertbegründung ergibt oder
2. die Einstufung und Kennzeichnung nach § 4a Abs. 1 und 2 GefStoffV auf gesundheitsschädigende Eigenschaften bei der Berührung mit der Haut durch die R-Sätze R 21, R 24, R 27 oder entsprechende Kombinationssätze (z.B. R 21/22 oder R 48/21) vorzunehmen ist.

2.7 MAK und Schwangerschaft

Mit der Bemerkung "Y" werden Stoffe ausgewiesen, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung der MAK und des Biologischen Arbeitsplatztoleranzwertes (BAT) nicht befürchtet zu werden braucht.

⁷ TRGS 150 "Unmittelbarer Hautkontakt mit Gefahrstoffen, die durch die Haut resorbiert werden können", BArbBl. Heft 6/1996 S.31-33

3 Liste der Luftgrenzwerte und Kurzzeitwerte

Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen

Spalten "Stoffidentität"

- * Änderung oder Neueintrag gegenüber TRGS 900 Ausgabe April 1995
- CAS-Nr. Registriernummer des "Chemical Abstract Service"
- EINECS-Nr. Registriernummer des "European Inventory of Existing Chemical Substances"

Spalten "Grenzwert"

- E einatembare Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)
- A alveolengängige Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)

Spalte "Spitzenbegrenzung"

- = = Kategorie und
- 1 u. 4 Überschreitungsfaktoren für Kurzzeitwerte (siehe Nummer 2.3)

Spalte "Bemerkungen"

- H hautresorptiv (siehe Nummer 2.6)
- TRK Technische Richtkonzentration
- Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

Mit den folgenden Kürzeln in dieser Spalte wird auf die Herkunft der Luftgrenzwerte und evtl. Begründungspapiere verwiesen:

TRGS 901-X TRGS 901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. X

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

- AUS Australien
- CH Schweiz
- DK Dänemark
- FIN Finnland
- GB England
- JAP Japan
- NL Niederlande
- S Schweden
- USA USA

- (1) Die einheitliche Anwendung dieses Luftgrenzwertes in Verbindung mit den zusätzlichen Angaben zur Löslichkeit kann durch eine pragmatische Vorgehensweise gewährleistet werden. Die analytische Behandlung luftgetragener metallhaltiger Stäube ist beschrieben in: "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe", Band 1 "Luftanalysen", 9. Lieferung 1994, "Spezielle Vorbemerkungen", Kap. 4, S. 17-38, VCH Verlagsgesellschaft mbH, Weinheim oder "Messung von Gefahrstoffen", BIA-Arbeitsmappe, Erich Schmidt Verlag, Bielefeld.
- (2) Mit den derzeitigen analytischen Methoden zur Arbeitsbereichsüberwachung wird meist der Gehalt der Elemente Arsen bzw. Nickel bzw. Cobalt im Stoff ermittelt. Aus toxikologischer Sicht notwendige Unterscheidungen nach der Verbindungsart sind analytisch ohne besonderen Aufwand häufig nicht möglich. Wegen dieser Schwierigkeit bei der Identifizierung bestimmter Verbindungen dieser Elemente wird empfohlen, diese Luftgrenzwerte generell für das jeweilige Element und seine Verbindungen als Anhalt für die zu treffenden Schutzmaßnahmen zugrunde zu legen, auch wenn analytisch nicht sicher feststeht, ob krebserzeugende Verbindungen dieser Elemente im Arbeitsbereich vorliegen.
- (3) Es wird empfohlen, bei der mechanischen Bearbeitung von Legierungen von Cobalt oder Nickel (Cobalt oder Nickel < 80 Gew.-%) jeweils 0,5 mg/m³ an Cobalt oder Nickel in der Luft am Arbeitsplatz einzuhalten.
- (4) siehe TRGS 553 "Holzstaub"
- (5) Es wird empfohlen, den Luftgrenzwert auch für Arsen und alle hier nicht genannten Verbindungen (ausgenommen Arsenwasserstoff) als Anhalt für die zu treffenden Schutzmaßnahmen zugrunde zu legen.
- (6) Der Wert von 5 µg/m³ kann in Kokereien an Arbeitsplätzen im Bereich des Oberofens (Einfeger, Steigrohrreiniger, Türmann) sowie bei der Strangpechherstellung und -verladung derzeit z.T. technisch nicht eingehalten werden. Hier sind deshalb zusätzliche organisatorische und hygienische Maßnahmen sowie persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Erläuterungen hierzu TRGS 551 "Pyrolyseprodukte aus organischem Material".
- (7) Erläutert nach der Definition für die einatembare Fraktion.
- (8) gestrichen.
- (9) siehe TRGS 554 "Dieselmotoremissionen"
Ermittelt durch coulometrische Bestimmung des elementaren Kohlenstoffes im Feinstaub (Verfahren 2 nach ZH 1/120.44).

"Aufgrund der Querempfindlichkeit des anerkannten Meßverfahrens im Bereich des Kohlebergbaus können gegenwärtig die DME-Konzentrationen nicht durch Messungen ermittelt werden. Die Ermittlung der Einhaltung des Luftgrenzwertes im Kohlebergbau erfolgt über ein Berechnungsverfahren gemäß Anhang V der TRGS 554."

Weitere Ausnahmereiche, in denen Querempfindlichkeiten zu erwarten sind (z. B. produktionsbedingter elementarer Kohlenstoff), sind u. a. die Herstellung

und Verarbeitung von Graphit- und Kohlenstoffprodukten (Herstellung von Elektroden, Schmiermitteln, Bremsbelägen), die Rußherstellung und -verarbeitung (z. B. Farben- und Gummiindustrie), die Karbidherstellung und die Herstellung und Verarbeitung von Zellulose bzw. Papier und Pappen sowie Gießereien. Wenn möglich, sollte im Sinne einer differenzierten Betrachtung der Expositionssituation in diesen Bereichen die Hallengrundlast bestimmt werden, um die tatsächliche Belastung durch Dieselmotoremissionen ermitteln zu können. Unabhängig davon sollten die in TRGS 554 empfohlenen technischen Maßnahmen zur Reduzierung von Dieselmotoremissionen durchgeführt werden.

- (10) Wird derzeit überprüft (BArbBl. Heft 5/1994 S. 43).
- (11) siehe TRGS 552 "N-Nitrosamine"
- (12) Bei gleichzeitigem Vorliegen anderer Bleiverbindungen als Bleichromat und zur Anwendung des Luftgrenzwertes für Bleichromat siehe Anhang zu TRGS 102 lfd. Nr. 3. Bei Vorliegen von Bleichromat sind die Grenzwerte für Blei und Chrom(VI)-Verbindungen (berechnet als CrO₃) einzuhalten.
- (13) Die Maßnahmenfolge gemäß § 19 Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) ist zu beachten. Für krebserzeugende Faserstäube der Kategorie 3 (Verdacht auf krebserzeugende Wirkung) gelten die Umgangsvorschriften des fünften Abschnittes der GefStoffV. Dagegen gelten für krebserzeugende Faserstäube der Kategorien 1 oder 2 die zusätzlichen strengeren Umgangsvorschriften des sechsten Abschnittes der GefStoffV. Für künstliche Mineralfasern gilt darüber hinaus der Anhang V Nr. 7 der GefStoffV.
 - In Konkretisierung der GefStoffV wurden spezielle Schutzmaßnahmen in der TRGS 521 "Faserstäube" festgelegt. Neben den allgemeinen Umgangsvorschriften für alle Faserstäube (K 1, K 2, K 3) wurden zusätzliche Regelungen für krebserzeugende Faserstäube (K 1, K 2) getroffen. Für spezielle Fasern und ausgewählte Arbeitsbereiche sowie Tätigkeiten wird auf die BG/BIA-Empfehlungen (siehe BIA-Arbeitsmappe) verwiesen.
 - Der Luftgrenzwert gilt für krebserzeugende Fasern der Kategorien K1, K2 oder K3. Er gilt nicht für Asbest, Erionit und für solche Arbeitsverfahren, bei denen aufgrund der ausgeübten Tätigkeit auch nach derzeitigem Stand der Technik erfahrungsgemäß mit extrem hohen Faserkonzentrationen gerechnet werden muß. Letzteres betrifft beispielsweise Faserspritzverfahren zur Isolierung und das Entfernen von thermisch belasteten Isolierungen. Zum Schutz des Menschen vor möglichen Gesundheitsgefahren sind für diese Arbeitsverfahren wirksame und geeignete Schutzmaßnahmen - auch in Form von persönlichen Schutzmaßnahmen - zu treffen.
 - Auf Baustellen gilt der Luftgrenzwert von 250.000 F/m³ als eingehalten, wenn die Gesamtfaserzahl lichtmikroskopisch nachgewiesen unter 500.000 F/m³ beträgt. Zur Indexberechnung nach TRGS 402 und 403 ist in diesen Fällen das halbierte Meßergebnis heranzuziehen.
 - Die analytische Bestimmung erfolgt nach der Methode ZH 1/120.31. In Zweifelsfällen kann zur Quantifizierung und Identifikation das rasterelektronenmikroskopische Verfahren nach ZH 1/120.46 eingesetzt werden, bzw. es sind ergänzend die Vorgaben in der BIA-Arbeitsmappe für organische Fasern und Produktfasern einzuhalten.

- Bezüglich Asbest wird auf die TRGS 519 verwiesen.
- (14) Die Stoffgruppe kann partikel- und dampfförmig auftreten. Der TRK-Wert gilt nicht für Sanierungs- und Abbrucharbeiten sowie unfallartige Ereignisse.
- (15) Einer oder mehrere der durch diesen Eintrag erfaßten Stoffe sind nach TRGS 905 "Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe" als krebserzeugend Kategorie 1 oder 2 nach Anhang I Nr. 1.4.2.1 GefStoffV anzusehen. Für diese gelten die Vorschriften des Sechsten Abschnitts GefStoffV.
- (16) Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Naßverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel).
- (17) Technische Produkte maßgeblich mit 2-Nitropropan verunreinigt, s. dieses.
- (18) Gilt nur für Rohbaumwolle.
- (19) Gefahr der Hautresorption für Amin-Formulierung und Ester, nicht jedoch für die Säure.
- (20)) Die Reaktion mit nitrosierenden Agentien kann zur Bildung der entsprechenden kanzerogenen N-Nitrosoamine führen.
- (21) Nur für Arbeitsplätze ohne Hautkontakt.
- (22) $0,5 = (\text{Konz. } \alpha\text{-HCH} \text{ dividiert durch } 5) + \text{Konz. } \beta\text{-HCH}$.
- (23) Die Bewertung bezieht sich nur auf den reinen Stoff; Verunreinigung mit Chlorfluormethan (593-70-4) ändert die Risikobeurteilung grundlegend.
- (24) Quarz (einschließlich Cristobalit und Tridymit) ist beim Menschen als silikoseerzeugender Stoff bekannt. Hierfür wird ein Luftgrenzwert von $0,15 \text{ mg/m}^3$ (Feinstaub) angegeben. Neben diesem Luftgrenzwert ist generell eine Feinstaubkonzentration von 6 mg/m^3 einzuhalten.
- (25) Der Grenzwert bezieht sich auf den Metallgehalt als analytische Berechnungsbasis.
- (26) Berechnet als CrO_3 im Gesamtstaub.
- (27) Die Luftgrenzwerte gelten für die Summe der Konzentrationen der in dieser TRGS genannten N-Nitrosamine.
- (28) gestrichen.
- (29) Summe aus Dampf und Aerosolen.
- (30) Der Luftgrenzwert für Bitumen wird derzeit vom AGS überprüft. Für einige Anwendungsbereiche wird in Kürze eine Absenkung des Luftgrenzwertes vorgenommen.
- (31) Zum Geltungsbereich und zur Anwendung der Luftgrenzwerte siehe Begründung in TRGS 901 Teil II.
- (32) Verbindliche Angaben zum Tragen von Atemschutz befinden sich im Begründungspapier.
- (33) Aufgrund der Richtlinie 97/42/EG vom 27. Juni 1997 wird der Luftgrenzwert von 8 mg/m^3 ($2,5 \text{ ml/m}^3$) für die genannten Ausnahmehbereiche spätestens am 27. Juni 2003 auf $3,2 \text{ mg/m}^3$ (1 ml/m^3) abgesenkt.

- (34) Der Luftgrenzwert konnte bisher nur als Kurzzeitwert aufgestellt, ein Schichtmittelwert bisher noch nicht angeleitet werden.
- (35) Der Überschreitungsfaktor wird zum 1.9.2001 auf =2= abgesenkt, sofern nicht bis zum 31.12.2000 beim UA V des AGS (Sekretariat des UA V des AGS: Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit, BIA, 53754 Sankt Augustin) Meßergebnisse eingegangen sind, die einer Absenkung des Überschreitungsfaktors entgegenstehen.
- (36) Der Luftgrenzwert wird zum 1.9.2001 auf 4,2 mg/m³ abgesenkt, sofern nicht bis zum 31.12.2000 beim UA V des AGS (Sekretariat des UA V des AGS: Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit, BIA, 53754 Sankt Augustin) Meßergebnisse eingegangen sind, die einer Absenkung des Luftgrenzwertes entgegenstehen.
- (37) Der Grenzwert schützt vor systemischer Wirkung, die Reizschwelle muß überprüft werden.

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Acetaldehyd	2008368 75-07-0	50	90	=1=	DFG
Aceton	2006622 67-64-1	500	1200	4	DFG
Acetonitril	2008352 75-05-8	40	70	4	H DFG, EU
o-Acetylsalicylsäure	2000641 50-78-2		5 E		NL
Acrylaldehyd	2034534 107-02-8	0,1	0,25	=1=	DFG
Acrylamid - Einsatz von festem Acrylamid - im übrigen	2011737 79-06-1		0,06 0,03	4	H,TRK,7,29 TRGS 901-25
Acrylnitril	2034665 107-13-1	3	7	4	H,TRK TRGS 901-9
Aldrin	2062158 309-00-2		0,25 E	4	H DFG
Allylalkohol	2034707 107-18-6		4,8	4	H DFG, EU
Allylamin	2034639 107-11-9		5		H S
Allylpropyldisulfid	2185507 2179-59-1	2	12		DFG
Aluminium (als Metall)	2310723 7429-90-5		6 A		DFG
Aluminiumhydroxid	2444927 21645-51-2		6 A		DFG
Aluminiumoxid	2156916 1344-28-1 1302-74-5		6 A		DFG
Aluminiumoxid-Rauch	2156916		6 A	4	

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
	1344-28-1				DFG
Ameisensäure	2005791 64-18-6	5	9	=1=	DFG, EU
1-Amino-butan	2036992 109-73-9	5	15	4	H DFG
2-Amino-ethanol	2054833 141-43-5	2	5,1	=1=	H,Y DFG
2-Amino-1-naphthalinsulfon- säure	2013315 81-16-3		6 E	4	ARW
2-Amino-4-nitrotoluol	2027658 99-55-8		0,5	4	H TRGS 901-34
2-Aminopropan	2008609 75-31-0	5	12	4	DFG
2-Aminopyridin	2079884 504-29-0	0,5	2		DFG
Amitrol	2005215 61-82-5		0,2 E		DFG
Ammoniak	2316353 7664-41-7	50	35	=1=	Y DFG
Ammoniumsulfamat	2318717 7773-06-0		15 E		DFG
Anilin	2005393 62-53-3	2	8	4	H DFG
Antimon	2311465 7440-36-0		0,5 E	4	DFG
Antimonverbindungen (ausgenommen Antimonwasser- stoff und Diantimontrioxid)			0,5 E		25 GB
Antimonwasserstoff	7803-52-3	0,1	0,5	4	DFG
Antu (ISO)	2017063 86-88-4		0,3 E	4	DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Arsensäure	2319019 7778-39-4		0,1 E	4	TRK,2,5,25 TRGS 901-21
Salze der Arsensäure			0,1 E	4	TRK,2,5,25 TRGS 901-21
Arsenige Säure	36465-76-6		0,1 E	4	TRK,2,5,25 TRGS 901-21
Salze der Arsenigen Säure			0,1 E	4	TRK,2,5,25 TRGS 901-21
Arsenwasserstoff	2320663 7784-42-1	0,05	0,2	4	DFG
Atrazin	2176178 1912-24-9		2 E		DFG
Azinphos-methyl (ISO)	2016761 86-50-0		0,2 E	4	H DFG
Bariumverbindungen, lösliche			0,5 E	4	1,25 DFG, EU
Baumwollstaub			1,5 E		18 DFG
p-Benzochinon	2034052 106-51-4	0,1	0,4	=1=	DFG
Benzol	2007537			4	H,TRK,33
- Kokereien (Dickeerscheider, Kondensation, Gassaugerhaus)	71-43-2	2,5	8		TRGS 901-15
- Tankfeld in der Mineralöl- industrie		2,5	8		
- Reparatur und Wartung von benzolführenden Teilen in der chemischen Industrie und Mineralölindustrie, Ottokraftstoffversorgungs- räume für Prüfstände		2,5	8		
- im übrigen		1	3,2		
Benzol-1,3-dicarbonitril	2109337 626-17-5		5 E		NL
Benzolthiol	2036353 108-98-5		2		NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Benzo(a)pyren - Strangpechherstellung und - verladung Ofenbereich von Kokereien - im übrigen	2000285			4	6,TRK TRGS 901-23
	50-32-8		0,005		
			0,002		
Benzoylchlorid	2027108 98-88-4		2,8		USA
Benzyl-n-butylphthalat	2016227 85-68-7		3		NL
Beryllium [7440-41-7] und seine Verbindungen - Schleifen von Be-Metall- u. -legierungen - im übrigen				4	25,TRK TRGS 901-2
			0,005 E		
			0,002 E		
Biphenyl	2021635 92-52-4	0,2	1		DFG
Bisphenol A	2012458 80-05-7		5 E	=1=	Y DFG
Bis(tributylzinn)oxid	2002680 56-35-9	0,002	0,05	4	H,Y DFG
Bitumen, Dämpfe und Aerosole bei der Heißverarbeitung - Verarbeitung in Innenräumen - im übrigen	2324909				7,29,30 TRGS 901-77
	8052-42-4		20		
			15		
Blei und seine Verbindungen (berechnet als Pb) außer Blei- arsenat, Bleichromat und Alkylbleiverbindungen	2311004 7439-92-1		0,1 E	4	25 DFG
Bleichromat	2318460 7758-97-6			4	12 TRGS 901-3
Bleitetraethyl (als Pb berechnet)	2010754 78-00-2		0,05	4	H,25 DFG
Bleitetramethyl (als Pb berechnet)	2008970 75-74-1		0,05	4	H,25 DFG
Boroxid	2151258		15 E	4	

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Bortribromid	1303-86-2				DFG
	2336579 10294-33-4		10		NL
Bortrifluorid	2315695 7637-07-2	1	3	=1=	DFG
Brom	2317781 7726-95-6	0,1	0,7	=1=	DFG, EU
Bromchlormethan	2008263 74-97-5	200	1050	4	DFG
2-Brom-2-chlor-1,1,1-trifluor- ethan	2057965 151-67-7	5	40	4	DFG
Bromtrifluormethan (R 13 B1)	2008876 75-63-8	1000	6100	4	Y DFG
Bromwasserstoff	2331130 10035-10-6	2	6,7	=1=	34 DFG, EU
1,3-Butadien - Aufarbeitung nach Polymeri- sation, Verladung - im übrigen	2034508			4	TRK
	106-99-0	15	34		TRGS 901-18
		5	11		
Butan	2034487 106-97-8	1000	2350	4	DFG
iso-Butan	2008572 75-28-5	1000	2350	4	DFG
1,4-Butandiol	2037865 110-63-4	50	200	4	ARW
1-Butanol	2007516 71-36-3	100	300	4	DFG
iso-Butanol	2011480 78-83-1	100	300	4	Y DFG
2-Butanol	2011585 78-92-2	100	300	4	DFG
Butanon	2011590 78-93-3	200	600	=1=	H,Y DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Butanthiol	2037053 109-79-5	0,5	1,5	=1=	DFG
2-Butenal	2046471 123-73-9 2240300 4170-30-3	0,34	1	4	H TRGS 901-62
2-Butoxy-ethanol	2039050 111-76-2	20	100	4	H,Y DFG
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	2039616 112-34-5		100	=1=	Y DFG
2-Butoxyethyl-acetat	2039333 112-07-2	20	135	4	H,Y DFG
n-Butylacetat	2046581 123-86-4	200	950	=1=	DFG
2-Butylacetat	2033001 105-46-4	200	950	=1=	DFG
iso-Butylacetat	2037451 110-19-0	200	950	=1=	DFG
tert-Butylacetat	2087607 540-88-5	200	950	=1=	DFG
n-Butylacrylat	* 2054807 141-32-2	2	11	=2=	TRGS 901-90
sec-Butylamin	2377327 13952-84-6	5	15	4	H DFG
iso-Butylamin	2011454 78-81-9	5	15	4	H DFG
n-Butylchlorformiat	2097505 592-34-7		5,6		GB
p-tert-Butylphenol	2026790 98-54-4	0,08	0,5	4	H DFG
2-sec-Butylphenol	2019338 89-72-5		30		H NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
2-sec-Butylphenylmethyl- carbamat	2231888 3766-81-2		5		H JAP
p-tert-Butyltoluol	2026759 98-51-1	10	60	=1=	DFG
Butyraldehyd	2046466 123-72-8	20	64	=1=	ARW
Cadmium und seine Verbindungen (in Form von Stäuben/Aero- solen) - Batterieherstellung, Thermische Zink-, Blei- und Kupfergewinnung, Schweißen cadmiumhaltiger Legierungen - im übrigen	2311528 7440-43-9			4	TRK,25 TRGS 901-80
Caesiumhydroxid	2443441 21351-79-1		0,03 E		
			0,015 E		
			2 E		NL
Calciumcyanamid	2058618 156-62-7		1 E	4	H DFG
Calciumdihydroxid	2151373 1305-62-0		5 E		EU
Calciumoxid	2151389 1305-78-8		5 E	=1=	DFG
Calciumsulfat	2319003 7778-18-9		6 A		DFG
Camphechlor	2322833 8001-35-2		0,5 E	4	H DFG
ε-Caprolactam (Dampf und Staub)	2033132 105-60-2		5 E		Y DFG
Captan	2050870 133-06-2		5		NL
Carbaryl	2005550 63-25-2		5 E		H DFG
Carbofuran (ISO)	2163530 1563-66-2		0,1 E		NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
4,4'-Carbonimidoylbis(N,N-dimethylanilin)	2077625 492-80-8		0,08 E	4	TRGS 901-45
Salze von 4,4'-Carbonimidoylbis(N,N-dimethylanilin)			0,08 E	4	TRGS 901-45
Carbonylchlorid	2008703 75-44-5	0,02	0,082	=1=	Y DFG
Chlor	2319595 7782-50-5	0,5	1,5	=1=	Y DFG
Chloracetaldehyd	2034728 107-20-0	1	3	=1=	DFG
Chloraceton	2011611 78-95-5		3,8		H AUS
2-Chloracetophenon	2085311 532-27-4		0,3		NL
Chloracetylchlorid	2011716 79-04-9		0,2		H NL
p-Chloranilin	2034010 106-47-8	0,04	0,2	4	H,TRK,7,29 TRGS 901-64
Chlorbenzol	2036285 108-90-7	10	46	4	Y DFG
2-Chlor-1,3-butadien	2048180 126-99-8	5	18	4	H DFG
1-Chlorbutan	2036966 109-69-3	25	95,5	=1=	ARW
Chlordan	2003490 57-74-9		0,5 E	4	H DFG
1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142 b)	2008918 75-68-3	1000	4170	4	DFG
Chlordioxid	2331628 10049-04-4	0,1	0,3	=1=	DFG
1-Chlor-2,3-epoxypropan	2034398 106-89-8	3	12	4	H,TRK TRGS 901-5

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Chloressigsäure	2011784 79-11-8	1	4	=1=	H ARW
Chlorethan	2008305 75-00-3	9	25	4	TRGS 901-58
2-Chlor-ethanol	2034597 107-07-3	1	3	4	H,Y DFG
Chlorfluormethan	2098032 593-70-4	0,5	1,4	4	TRK TRGS 901-46
Chlorierte Biphenyle (54% Chlor)	11097-69-1	0,05	0,5	4	H DFG
Chlorierte Biphenyle (42% Chlor)	53469-21-9	0,1	1	4	H DFG
Chloriertes Diphenyloxid	55720-99-5		0,5 E		H DFG
Chlormethan	2008174 74-87-3	50	105	4	DFG
5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydro- isothiazol-3-on [2475007, 26172-55-4] und 2-Methyl-2,3-dihydro- isothiazol-3-on [2202396, 2682-20-4] Gemisch im Verhältnis 3:1			0,05		DFG
1-Chlornaphthalin	2019673 90-13-1		0,2		S
2-Chlornaphthalin	2020799 91-58-7		0,2		FIN
1-Chlor-4-nitrobenzol	2028096 100-00-5	0,075	0,5	4	H,7,29 TRGS 901-68
1-Chlor-1-nitropropan	2099900 600-25-9	20	100		DFG
((2-Chlorphenyl)methylen)- malononitril	2202789 2698-41-1		0,4		H NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
3-Chlorpropen	2034576 107-05-1	1	3	=1=	DFG
2-Chlorpropionsäure	2099523 598-78-7		0,44		H USA
Chlorpyrifos (ISO)	2208644 2921-88-2		0,2		H NL
Chlorstyrol (o,m,p)	2155577 1331-28-8		285		H FIN
α-Chlortoluol	2028536 100-44-7		0,2	4	TRK,32 TRGS 901-75
2-Chlor-1,1,2-trifluorethyl- difluormethylether	2375534 13838-16-9	20	150	4	Y
Chlortrifluorid	2322304 7790-91-2	0,1	0,4	=1=	DFG
Chlortrifluormethan (R 13)	2008944 75-72-9	1000	4330	4	DFG
Chlorwasserstoff	2315957 7647-01-0		8	=1=	Y DFG, EU
Chrom(VI)-Verbindungen ein- schließlich Bleichromat (in Form von Stäuben/Aerosolen); ausgenommen die in Wasser unlöslichen, wie z.B. Barium- chromat - Lichtbogenhandschweißen mit umhüllten Stabelektroden - Herstellung von löslichen Chrom(VI)-Verbindungen - im übrigen				4	TRK,12,15,26 TRGS 901-3
Cobalt [2311580, 7440-48-4] als Cobaltmetall, Cobaltoxid und Cobaltsulfid - Herstellung von Cobaltpulver und Katalysatoren, Hartme- tall- und Magnetherstellung (Pulveraufbereitung, Pressen und mechanische Bearbeitung			0,1 E 0,1 E 0,05 E 0,5 E	4	2,3,25 TRGS 901-12

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
nicht gesinterter Werkstücke) - im übrigen			0,1 E		
Cristobalit	2384554 14464-46-1		0,15 A		24 DFG
Cruformat (ISO)	2060831 299-86-5		5 E		H NL
Cyanacrylsäuremethylester	2052752 137-05-3	2	8		DFG
Cyanamid	2069923 420-04-2		2 E		H EU
Cyanide (als CN berechnet)			5 E	4	H DFG
Cyanogenchlorid	2080528 506-77-4		0,75		NL
Cyanwasserstoff	2008216 74-90-8	10	11	4	H DFG
Cyclohexan	2038062 110-82-7	200	700	4	DFG
Cyclohexanol	2036306 108-93-0	50	200	4	DFG
Cyclohexanon	2036311 108-94-1	20	80	=1=	H,Y DFG
Cyclohexen	2038078 110-83-8	300	1015	4	DFG
Cyclohexylamin	2036290 108-91-8	10	40	=1=	H DFG
1,3-Cyclopentadien	2088354 542-92-7	75	200		DFG
Cyclopentanon	2044359 120-92-3		690		DK
2,4-D (ISO) (einschl. Salze und Ester)	* 2023611 94-75-7		1 E	4	H,19,Y DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
DDT (1,1,1-Trichlor-2,2-bis(4-chlorphenyl)ethan)	2000243 50-29-3		1 E	4	H DFG
Decaboran	2417118 17702-41-9	0,05	0,3	=1=	H DFG
Demeton	8065-48-3	0,01	0,1	4	H DFG
Demetonmethyl	8022-00-2	0,5	5	4	H DFG
Diallylphthalat	2050163 131-17-9		5		NL
3,3'-Diaminobenzidin	2021106 91-95-2	0,003	0,03 E	4	H TRGS 901-48
Salze von 3,3'-Diaminobenzidin		0,003	0,03 E	4	H TRGS 901-48
4,4'-Diaminodiphenylmethan	2029744 101-77-9		0,1	4	H,TRK TRGS 901-24
1,2-Diamino-ethan	2034686 107-15-3	10	25	4	H DFG
2-Diethylaminoethanol	202-845-2 100-37-8		24	=1=	H,DFG
α,α' -Diamino-1,3-xylol	2160325 1477-55-0		0,1		NL
Diantimontrioxid - Herstellung von Diantimontrioxid, Herstellung von Diantimontrioxid-Masterbatches und -Pasten (Wiegen und Mischen von Diantimontrioxid-Pulver) - im übrigen	2151750 1309-64-4		0,3 E	4	25 TRGS 901-22
Diarsenpentaoxid	2151169 1303-28-2		0,1 E	4	TRK,2,5,25 TRGS 901-21
Diarsentrioxid	2154814 1327-53-3		0,1 E	4	TRK,2,5,25 TRGS 901-21

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Diazinon (ISO)	2063738 333-41-5		0,1 E	4	H,Y DFG
Dibenzodioxine und -furane, chlorierte			5*10<-8> (50 pg)	4	7,14,15,29 TRGS 901-42 TRK
Dibenzoylperoxid	2023276 94-36-0		5 E	=1=	DFG
Dibenzylphthalat	2083445 523-31-9		3		S
Diboran	2429406 19287-45-7	0,1	0,1	=1=	DFG
Dibromdifluormethan	2008855 75-61-6	100	860	4	DFG
1,2-Dibromethan	2034445 106-93-4	0,1	0,8	4	H,TRK TRGS 901-11
Di-n-butylamin	2039218 111-92-2	5	29	=1=	H,20 ARW
2-(Di-n-butylamino)ethanol	2030571 102-81-8		14		H NL
Di-n-butylhydrogenphosphat	2035098 107-66-4		5		NL
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	2048814 128-37-0		10 E		29 NL
Di-n-butylphenylphosphat	2197727 2528-36-1		3,5		H USA
3,3'-Dichlorbenzidin	2021090 91-94-1	0,003	0,03 E	4	H,TRK TRGS 901-13
Salze von 3,3'-Dichlorbenzidin		0,003	0,03 E	4	H,TRK TRGS 901-13
1,2-Dichlorbenzol	2024259 95-50-1	50	300	4	H,Y DFG
1,3-Dichlorbenzol	2087921	3	20	4	H

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
	541-73-1				ARW
1,4-Dichlorbenzol	2034005 106-46-7	50	300	4	Y DFG
1,4-Dichlorbut-2-en	2121218 764-41-0	0,01	0,05	4	H,TRK TRGS 901-36
2,2'-Dichlordiethylether	2038701 111-44-4	10	60	4	H DFG
Dichlordifluormethan (R 12)	2008939 75-71-8	1000	5000	4	Y DFG
1,3-Dichlor-5,5-dimethyl- hydantoin	2042587 118-52-5		0,2 E		NL
1,1-Dichlorethan	2008635 75-34-3	100	400	4	DFG
1,2-Dichlorethan	2034581 107-06-2	5	20	4	TRK TRGS 901-43
1,1-Dichlorethen	2008640 75-35-4	2	8	4	Y DFG
1,2-Dichlorethen sym. (cis-[2058597, 156-59-2] und trans-[2058602, 156-60-5])	2087502 540-59-0	200	790	4	DFG
Dichlorfluormethan (R 21)	2008698 75-43-4	10	43	4	DFG
Dichlormethan	2008389 75-09-2	100	350	4	DFG
2,2-Dichlor-4,4'-methylendi- anilin	2029189 101-14-4		0,02	4	TRK,7,29 TRGS 901-26
1,1-Dichlor-1-nitroethan	2098540 594-72-9	10	60		H DFG
1,3-Dichlorpropen (E,Z- bzw. cis- und trans-) (technisches Gemisch)	2088265 542-75-6	0,11	0,5	4	TRK,H TRGS 901-69
Dichlorpropen (alle Isomeren außer 1,3-Dichlor-1-propen)	2481340 26952-23-8		5		H DK

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
2,2-Dichlorpropionsäure	2009230 75-99-0	1	6		DFG
2,2-Dichlorpropionsäure, Natriumsalz	2048285 127-20-8	1	6		DFG
1,2-Dichlor-1,1,2,2-tetra- fluorethan (R 114)	2009377 76-14-2	1000	7000	4	DFG
α,α -Dichlortoluol	2027092 98-87-3	0,015	0,1	4	TRGS 901-44
Dichlortoluol (Isomeren- gemisch, ringsubstituiert)	2498548 29797-40-8	5	30	4	H ARW
2,4-Dichlortoluol	2024458 95-73-8	5	30	4	H ARW
Dichlorvos (ISO)	2005477 62-73-7	0,1	0,9	4	H,Y DFG
Dicrotophos (ISO)	2054943 141-66-2		0,25		H NL
Dicyclohexylphthalat	2015459 84-61-7		5		NL
Dieldrin (ISO)	2004845 60-57-1		0,25 E	4	H DFG
Dieselmotoremissionen - Nichtkohlebergbau und Bauarbeiten unter Tage - im übrigen			0,3 A 0,1 A	4	9,TRK TRGS 901-27
Diethanolamin	2038680 111-42-2		15 E		20,H NL
Diethylamin	* 2037163 109-89-7		15	=1=	20,H DFG
2-Diethylamino-ethanol	2028452 100-37-8	10	50		H DFG
Diethylenglykol	2038722 111-46-6	10	44	4	Y DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Diethylenglykoldimethylether	2039244 111-96-6	5	27	4	H
Diethylether	2004672 60-29-7	400	1200	4	DFG
Di-(2-ethylhexyl)-phthalat (DEHP)	2042110 117-81-7		10	4	Y DFG
O,O-Diethyl-O-(1,6-dihydro-6-oxo-1-phenylpyridazin-3-yl)-thiophosphat	2042985 119-12-0		0,2		H JAP
Diethylphthalat	2015506 84-66-2		3		NL
Diethylsulfat	2005896 64-67-5	0,03	0,2	4	H,TRK TRGS 901-10
Diglycidylether	2188026 2238-07-5	0,1	0,5	=1=	DFG
Diheptylphthalat (alle Isomeren)			5		
1,3-Dihydroxybenzol	2035852 108-46-3	10	45		EU
1,2-Dihydroxybenzol	2044275 120-80-9		20 E		H NL
1,4-Dihydroxybenzol	2046178 123-31-9		2 E	=1=	DFG
2,4-Diisocyanattoluol	2095445 584-84-9	0,01	0,07	=1=	DFG
2,6-Diisocyanattoluol	2020390 91-08-7	0,01	0,07	=1=	DFG
Diisodecylphthalat	2479771 26761-40-0		3		NL
Diisopropylamin	2035585 108-18-9		20		H,20 NL
Di-isopropylether	2035606 108-20-3	500	2100		DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
3,3'-Dimethoxybenzidin	2043554 119-90-4	0,003	0,03 E	4	H,TRK TRGS 901-51
Salze von 3,3'-Dimethoxybenzidin		0,003	0,03 E	4	H,TRK TRGS 901-51
Dimethoxymethan	2037142 109-87-5	1000	3100		DFG
N,N-Dimethylacetamid	2048264 127-19-5		36	4	H,Y DFG, EU
Dimethylamin	2046974 124-40-3	2	4	=1=	20 DFG, EU
N,N-Dimethylanilin	2044935 121-69-7	5	25	4	H DFG
3,3'-Dimethylbenzidin	2043580 119-93-7	0,003	0,03 E	4	H,TRK TRGS 901-52
Salze von 3,3'-Dimethylbenzidin		0,003	0,03 E	4	H,TRK TRGS 901-52
2,2-Dimethylbutan	2009068 75-83-2	200	700	4	DFG
2,3-Dimethylbutan	2011936 79-29-8	200	700	4	DFG
1,3-Dimethylbutylacetat	2036217 108-84-9	50	300	=1=	DFG
Dimethylether	2040658 115-10-6	1000	1910	4	DFG
1,1-Dimethylethylamin	2008881 75-64-9	5	15	4	H DFG
N,N-Dimethylformamid	2006795 68-12-2	10	30	4	H DFG
2,6-Dimethyl-heptan-4-on	2036201 108-83-8	50	290		DFG
Dimethylnitrosamin - Vulkanisation und nach-	2005498 62-75-9		0,0025	4	TRK,11,27 TRGS 901

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
folgende Arbeitsverfahren einschließlich Lagerung für technische Gummiartikel. Altlager für Reifen, genutzt vor 1992 - Herstellung von Polyacryl- nitril nach dem Trocken- spinnverfahren unter Einsatz von Dimethylformamid - Befüllen von Kesseln und Reaktoren mit Aminen - im übrigen			0,0025		
			0,0025		
			0,001		
Dimethylpropan	2073437 463-82-1	1000	2950	4	DFG
2,2-Dimethyl-1-propanol	2009073 75-84-3		360		DK
1,1-Dimethylpropylacetat	625-16-1	50	270	=1=	DFG, EU
Dimethylsulfamoylchlorid	2364124 13360-57-1		0,1	4	H,TRK TRGS 901-31
Dimethylsulfat - Herstellung - Verwendung	2010581 77-78-1	0,02 0,04	0,1 0,2	4	H,TRK TRGS 901-4
Dimethylsulfoxid	2006643 67-68-5		160		H CH
Dinitolmid	2057064 148-01-6		5 E		NL
Dinitro-o-cresol (alle Isomeren außer 4,6-Dinitro-o-cresol)			0,2 E		H DK
2,6-Dinitrotoluol	2101060 606-20-2	0,007	0,05	4	H,TRK TRGS 901-39
3,4-Dinitrotoluol	2102221 610-39-9		1,5		H,TRK DK
Dinonylphthalat (alle Isomeren außer Diisononylphthalat)			5		NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Diocylphthalat (alle Isomeren außer Di-n-octylphthalat und Di-(2-ethylhexyl)-phthalat)			5		S
1,4-Dioxan	* 2046618 123-91-1	20	73	=3=	H,35 TRGS 901-91
Dioxathion (ISO)	2011077 78-34-2		0,2		H NL
Diphenylamin	2045394 122-39-4		5 E		H NL
Diphenylether (Dampf)	2029812 101-84-8	1	7		DFG
Diphenylether/Biphenyl- mischung (Dampf)		1	7		DFG
Diphenylmethan-4,4'- diisocyanat	2029660 101-68-8	0,005	0,05	=1=	29 DFG
Diphosphorpentasulfid	2152424 1314-80-3		1 E	=1=	DFG, EU
Dipropylenglykolmonomethyl- ether (Isomerengemisch)	2521042 34590-94-8		308	=1=	DFG, EU
Di-n-propylether	2038696 111-43-3		1050		FIN
Diquatdibromid (ISO)	* 2015794 85-00-7		0,5 E		NL
Dischwefeldichlorid	2330362 10025-67-9	1	6	=1=	DFG
Distickstoffmonoxid	2330320 10024-97-2	100	180	4	DFG
Disul	2052595 149-26-8		5 E		NL
Disulfiram	2026078 97-77-8		2 E	4	20 DFG
Disulfoton (ISO)	2060543 298-04-4		0,1		H NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor	
Ditantalpentoxid	2152382 1314-61-0		5 E		DK
Diuron (ISO)	2063544 330-54-1		5 E		DK
Divinylbenzol (alle Isomeren)	2153255 1321-74-0		50		DK
DNOC	2086011 534-52-1		0,2 E	4	H DFG
Eisen(II)-oxid	2157218 1345-25-1		6 A		DFG
Eisen(III)-oxid	2151682 1309-37-1		6 A		DFG
Eisenpentacarbonyl	2366708 13463-40-6	0,1	0,8	4	DFG
Endosulfan (ISO)	2040794 115-29-7		0,1 E		H NL
Endrin (ISO)	2007757 72-20-8		0,1 E	4	H DFG
1,2-Epoxypropan	2008792 75-56-9	2,5	6	4	H,TRK TRGS 901-19
2,3-Epoxy-1-propanol	2091283 556-52-5	50	150	=1=	H DFG
1,2-Epoxy-3-(tolyloxy)propan (alle Isomeren)	2477114 26447-14-3		70		DK
Essigsäure	2005807 64-19-7	10	25	=1=	DFG, EU
Essigsäureanhydrid	2035648 108-24-7	5	20	=1=	DFG
Ethandiol	2034733 107-21-1	10	26	=1=	H,Y DFG
Ethanol	2005786 64-17-5	1000	1900	4	DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Ethanthiol	2008373 75-08-1	0,5	1	=1=	DFG
Ethion (ISO)	2092423 563-12-2		0,4		H NL
2-Ethoxy-ethanol	2038041 110-80-5	5	19	4	H DFG
2-Ethoxyethyl-acetat	2038392 111-15-9	5	27	4	H DFG
Ethylacetat	2055004 141-78-6	400	1400	=1=	DFG
Ethylacrylat	2054388 140-88-5	5	20	=1=	H DFG
Ethylamin	* 2008347 75-04-7		9,4	=1=	DFG, EU
Ethylbenzol	2028494 100-41-4	100	440	=1=	H DFG
Ethylchloracetat	2032940 105-39-5	1	5	=1=	H ARW
Ethylchlorformiat	2087785 541-41-3		4,4		GB
Ethyldimethylamin	2099408 598-56-1	25	75	=1=	DFG
Ethylenimin	2057939 151-56-4	0,5	0,9	4	H,TRK TRGS 901-16
Ethylenoxid	2008499 75-21-8	1	2	4	H,TRK TRGS 901-17
Ethylformiat	2037210 109-94-4	100	300	=1=	DFG
2-Ethylhexylacrylat	2030807 103-11-7	10	82	=1=	ARW
2-Ethylhexylchlorformiat	2462789 24468-13-1		7,9		GB

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor	
5-Ethyliden-8,9,10-trinorborn-2-en	2403477 16219-75-3		25		NL
Ethylmethacrylat	2025975 97-63-2		250		S
4-Ethylmorpholin	2028850 100-74-3		23		H NL
O-Ethyl-O-4-nitrophenylphenylthiophosphonat	2182768 2104-64-5		0,5 E	4	H DFG
Faserstäube, anorganische, krebserzeugend Kat. 1, 2 u. 3 (außer Asbest) - Hochtemperatur-Glasfasern	*			4	13,15,TRK TRGS 901-41
- Bestimmte Bereiche des Umgangs mit Keramikfasern, Spezialglasfasern, polykristallinen keramischen Fasern (stationäre Altanlagen für Keramik- und Spezialglasfasern; Verwendung von Keramikfasern und polykristallinen keramischen Fasern bei: Endbearbeitung, Einbau/Zustellung, Zusammenbau, Mischen/Formen; Tätigkeit Verpacken bei der Herstellung von Keramikfasern und polykristallinen keramischen Fasern). zeitbefristet bis 31.12.2002 - im übrigen			500000 F/m3 500000 F/m3		
			250000 F/m3		
Fenamiphos (ISO)	2448481 22224-92-6		0,1 E		H NL
Fenchlorphos (ISO)	2060826 299-84-3		5 E		H,29 NL
Fenitrothion (ISO)	2045242 122-14-5		1		JAP
Fensulfothion (ISO)	2041143		0,1		H

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen
	115-90-2				NL
Fenthion (ISO)	2002319 55-38-9		0,2 E	4	H DFG
Ferbam (ISO)	2384842 14484-64-1		15 E		DFG
Ferrocen	2030393 102-54-5		5 E		NL
Fluor	2319548 7782-41-4	0,1	0,2	=1=	DFG
Fluoride (als Fluor berechnet)	16984-48-8		2,5 E	4	DFG
Fluoride und Fluorwasserstoff (bei gleichzeitigem Auftreten)			2,5	=1=	DFG
Fluorwasserstoff	* 2316348 7664-39-3	3	2,5	=1=	H DFG
Fluroxen	2069771 406-90-6		10		DK
Fonofos (ISO)	2134080 944-22-9		0,1		H NL
Formaldehyd	2000018 50-00-0	0,5	0,6	=1=	Y,H DFG
Formamid	2008420 75-12-7		18		H NL
Furfurylalkohol	2026261 98-00-0	10	40		H DFG
2-Furyl-methanal	2026277 98-01-1	5	20		H DFG
Germaniumtetrahydrid	2319616 7782-65-2		0,6		NL
Glutardialdehyd	2038565 111-30-8	0,1	0,4	=1=	Y DFG
Glycerintrinitrat	2002408	0,05	0,5	4	H,21

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Glykoldinitrat	55-63-0	0,05	0,3	4	DFG
	2110630 628-96-6				H,21 DFG
Graphit	2319553		6 A		DFG
	7782-42-5				
Hafnium	2311664		0,5 E	4	DFG
	7440-58-6				
Hafniumverbindungen			0,5 E		25 FIN
Heptachlor (ISO)	2009623		0,5 E	4	H DFG
	76-44-8				
Heptan (alle Isomeren)		500	2000	4	DFG
	142-82-5				
Heptan-2-on	2037671		238	4	H EU, NL
	110-43-0				
Heptan-3-on	2033881		163		NL
	106-35-4				
Heptan-4-on	2046089		238		NL
	123-19-3				
1,2,3,4,5,6-Hexachlor- cyclohexan (techn. Gemisch aus α -HCH [2062708, 319-84-6] und β -HCH [2062713, 319-85-7])			0,5 E		H,22 DFG
Hexachlorethan	2006664	1	10		DFG
	67-72-1				
Hexachlornaphthalin (alle Isomeren)	2156413		0,2 E		H NL
	1335-87-1				
Hexafluoraceton	2116763		0,7		H NL
	684-16-2				
Hexamethylendiamin	2046796		2,3 E		H USA
	124-09-4				
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	2124858	0,005	0,035	=1=	DFG
	822-06-0				

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
n-Hexan	2037776 110-54-3	50	180	4	Y DFG
2-Hexanon	2097311 591-78-6	5	21	4	DFG
Holzstaub			2 E	4	4,15,TRK TRGS 901-20
Hydrazin	2061149 302-01-2	0,1	0,13	4	H,TRK TRGS 901-6
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on	2046267 123-42-2	50	240		DFG
Inden	2023936 95-13-6		45		NL
Indium	2311800 7440-74-6		0,1 E		25 NL
Indiumverbindungen			0,1 E		25 NL
Iod	2314424 7553-56-2	0,1	1	=1=	H DFG
Iodoform	2008745 75-47-8		3		NL
3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat	2238616 4098-71-9	0,01	0,09	=1=	DFG
Isofluran	2478977 26675-46-7		80		GB
Isooctan-1-ol	2481335 26952-21-6		270		H NL
Isopentan	2011428 78-78-4	1000	2950	4	DFG
Isopropenylbenzol	2027050 98-83-9	100	480		DFG
2-Isopropoxyethanol	2036856 109-59-1	5	22	4	H,Y DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Isopropylacetat	2035611 108-21-4	200	840	=1=	DFG
N-Isopropylanilin	2121967 768-52-5		10		H NL
Isopropylbenzol	2027045 98-82-8	50	250	2	H,Y DFG
Isopropylchlorformiat	2035632 108-23-6		5		GB
Isopropylnitrat	2169836 1712-64-7		45		S
Kampfer	2009450 76-22-2	2	13		DFG
Keten	2073369 463-51-4	0,5	0,9	=1=	DFG
Kieselglas	2623738 60676-86-0		0,3 A		DFG
Kieselgur, gebrannt und Kieselrauch	2724890 68855-54-9		0,3 A		DFG
Kieselgur, ungebrannt	61790-53-2		4 E		DFG
Kieselgut	2317163 7699-41-4		0,3 A		DFG
Kieselsäuren, amorphe	2315454 7631-86-9		4 E		16 DFG
Kohlendioxid	2046969 124-38-9	5000	9000	4	DFG, EU
Kohlendisulfid	2008436 75-15-0	10	30	4	H DFG
Kohlenmonoxid	2111283 630-08-0	30	33	2	DFG
Kohlenstofftetrabromid	2091896 558-13-4		1,4		NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen	
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor		
Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei (in der Regel Verwendung als Lösemittel)						
- Gruppe 1		200	1000	4	31 TRGS 901-72	
aromatenfreie oder entaromatisierte Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an:						
Aromaten < 1 %						
n-Hexan < 5 %						
Cyclo-/Isohexane < 25 %						
- Gruppe 2		100	500	4		
aromatenarme Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an:						
Aromaten 1 - 25 %						
n-Hexan < 5 %						
Cyclo-/Isohexane < 25 %						
- Gruppe 3		50	200	4		
aromatenreiche Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an:						
Aromaten > 25 %						
- Gruppe 4		50	200	4		
Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an:						
n-Hexan ≥ 5 %						
- Gruppe 5		170	600	4		
iso-/cyclohexanreiche Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an:						
Aromaten < 1 %						
n-Hexan < 5 %						
Cyclo-/Isohexane ≥ 25 %						

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Kresol (o,m,p)	2152932 1319-77-3	5	22	=1=	H DFG, EU
Kühlschmierstoffe (wassermischbare und nicht- wassermischbare mit einem Flammpunkt größer 100 °C)			10		7,29 TRGS 901-72
Künstliche Mineralfasern (siehe Faserstäube)	*				
Kupfer und seine Verbindungen	2311596 7440-50-8		1 E	4	25 DFG
Kupfer-Rauch	7440-50-8		0,1 A	4	DFG
Lindan	2004012 58-89-9		0,5 E	4	H DFG
Lithiumhydrid	2314843 7580-67-8		0,025		EU
Magnesiumoxid	2151719 1309-48-4		6 A		DFG
Magnesiumoxid-Rauch	1309-48-4		6 A	4	DFG
Malathion (ISO)	2044977 121-75-5		15 E		DFG
Maleinsäureanhydrid	2035716 108-31-6	0,1	0,4	=1=	Y DFG
Mangan und seine anorganischen Verbindungen einschließlich Trimangantetroxid	2311051 7439-96-5 2152665 1317-35-7		0,5 E	4	Y,25 DFG
Mehlstaub (in Backbetrieben)	2711991 68525-86-0		4 E		TRGS 901-74
Mequinol	2057698 150-76-5		5		NL
Methanol	2006596	200	260	4	H

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
	67-56-1				DFG, EU
Methanthiol	2008221 74-93-1	0,5	1	=1=	DFG
2-Methoxy-anilin	2019631 90-04-0	0,1	0,5	4	H,TRK TRK (Kat.2)
4-Methoxy-anilin	2032542 104-94-9	0,1	0,5	4	H DFG
3-Methoxyanilin	2086514 536-90-3		0,5		H DK
Methoxychlor (DMDT)	2007799 72-43-5		15 E	4	DFG
2-Methoxy-ethanol	2037137 109-86-4	5	15	4	H DFG
2-Methoxy-ethylacetat	2037729 110-49-6	5	25	4	H DFG
Methoxyfluran	2009560 76-38-0		14		DK
2-Methoxy-5-methyl-anilin	2044191 120-71-8		0,5	4	H,TRK,7,29 TRGS 901-61
2-Methoxy-1-methylethylacetat	2036039 108-65-6	50	275	=1=	Y DFG, EU
1-Methoxy-2-propanol	2035391 107-98-2	100	375	=1=	Y DFG
2-Methoxy-1-propanol	2164555 1589-47-5	20	75	4	DFG
2-Methoxypropylacetat-1	2747242 70657-70-4	20	110	4	DFG
Methylacetat	* 2011852 79-20-9		610	4	Y DFG
Methylacetylen	2008284 74-99-7	1000	1650	4	DFG
Methylacrylat	2025006	5	18	=1=	

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen
	96-33-3				DFG
Methylamin	2008200 74-89-5	10	12	=1=	DFG
N-Methyl-anilin	2028709 100-61-8	0,5	2	4	H,20 DFG
3-Methylbutanal	2096915 590-86-3	10	39	=1=	ARW
3-Methylbutanol-1	2046335 123-51-3	100	360	4	Y DFG
2-Methylbutanol-1	2052899 137-32-6		360		DK
2-Methylbutanol-2	2009089 75-85-4		360		DK
3-Methylbutanol-2	2099502 598-75-4		360		DK
3-Methylbutan-2-on	2092643 563-80-4		705		NL
1-Methylbutylacetat	2109468 626-38-0	50	270	=1=	DFG, EU
2-Methylbutylacetat	2108438 624-41-9	50	270	=1=	Y DFG
3-Methylbutylacetat	2046623 123-92-2	50	270	=1=	DFG, EU
Methylchloracetat	2025011 96-34-4	1	5	=1=	H
Methylcyclohexan	2036243 108-87-2	500	2000	4	DFG
Methylcyclohexanol (alle Isomeren)	2471526 25639-42-3	50	235	4	DFG
2-Methylcyclohexanon	2095136 583-60-8	50	230	4	H DFG
Methyl-2-((((4,6-dimethyl-2-	2777806		5		

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
pyrimidinyl)amino)carbonyl)- amino)sulfonyl)benzoat	74222-97-2				USA
4,4'-Methylenbis(N,N-dimethyl- anilin)	2029592 101-61-1		0,1 E	4	TRK TRGS 901-73
4,4'-Methylen-dicyclohexyldi- isocyanat	2258632 5124-30-1		0,054		H,29 NL
4,4'-Methylen-di-o-toluidin	2126588 838-88-0		0,05	4	7,29,TRK,H TRGS 901-70
Methylformiat	* 2034817 107-31-3	50	120	=1=	37,H,Y DFG
5-Methyl-3-heptanon	2087937 541-85-5		130		NL
5-Methyl-2-hexanon	2037378 110-12-3		230		NL
Methyliodid	2008195 74-88-4	0,3	2	4	H TRGS 901-38
Methylisocyanat	2108663 624-83-9	0,01	0,024	=1=	H DFG
Methyl-methacrylat	2012971 80-62-6	50	210	=1=	Y DFG
4-Methylmorpholin	2036400 109-02-4		20		H S
2-Methylpentan	2035234 107-83-5	200	700	4	DFG
3-Methylpentan	2024814 96-14-0	200	700	4	DFG
2-Methyl-2,4-pentandiol	2034890 107-41-5		125		NL
4-Methyl-pentan-2-ol	2035517 108-11-2	25	100	4	H DFG
4-Methyl-pentan-2-on	2035501 108-10-1	20	83	=1=	H,Y DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
4-Methyl-pent-3-en-2-on	2055025 141-79-7	25	100		H DFG
4-Methyl-m-phenylendiamin	2024531 95-80-7		0,1	4	H,TRK TRGS 901-33
2-Methylpropanol-2	2008897 75-65-0	100	300	4	DFG
2-Methylpropylmethacrylat	2026130 97-86-9		300		S
N-Methyl-2-pyrrolidon (Dampf)	2128281 872-50-4	20	80	4	H,Y DFG
Methylquecksilber	22967-92-6		0,01 E	4	H DFG
Methylstyrol (alle Isomeren)	2465622 25013-15-4	100	480	=1=	DFG
N-Methyl-2,4,6-N-tetranitro- anilin	2075319 479-45-8		1,5 E		H DFG
1-Methylthioethylidenamin- methylcarbammat	2408150 16752-77-5		2,5 E		H NL
Metribuzin (ISO)	2442097 21087-64-9		5		NL
Mevinphos (ISO)	2320951 7786-34-7	0,01	0,09		H DFG
Molybdän	2311072 7439-98-7		15 E		NL
Molybdänverbindungen, lösliche (als Mo berechnet)			5 E	4	1,25 DFG
Molybdänverbindungen, unlösliche (als Mo berechnet)			15 E	4	25 DFG
Monochlordifluormethan (R 22)	2008719 75-45-6		3600	4	Y,23 EU
Monocrotophos (ISO)	2300427 6923-22-4		0,25 E		H NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Morpholin	2038151 110-91-8	20	70	=1=	H,20 DFG
Naled (ISO)	2060983 300-76-5		3 E	4	H DFG
Naphthalin	2020495 91-20-3	10	50		DFG, EU
1-Naphthylamin	2051387 134-32-7	0,17	1 E	4	H ARW
Naphthylen-1,5-diisocyanat	2216414 3173-72-6	0,01	0,09	=1=	29 DFG
Natriumazid	2478521 26628-22-8		0,2		DFG
Natriumfluoracetat	2005482 62-74-8		0,05 E	4	H DFG
Natriumhydroxid	2151855 1310-73-2		2 E	=1=	DFG
Natriumpyrithion	* 2232965 3811-73-2 2400628 15922-78-8		1	4	H,Y DFG
Nickel als - Nickelmetall und Nickel- carbonat			0,5 E	4	2,3,25 TRGS 901-78
- Nickeloxid, Nickelsulfid und sulfidische Erze			0,5 E		TRK TRGS 901-78
Nickelverbindungen in Form atembarer Tröpfchen			0,05 E	4	TRK,2,15,25
Nikotin	2001933 54-11-5	0,07	0,5	4	H DFG, EU
Niob	2311135 7440-03-1		5 E		25 DK
Niobverbindungen, unlösliche			5 E		25 DK
Niobverbindungen, lösliche	*		0,5 E		1,25

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
4-Nitroanilin	2028101 100-01-6	1	6		DK H,Y DFG
Nitrobenzol	2027160 98-95-3	1	5	4	H DFG, EU
Nitroethan	2011889 79-24-3	100	310		DFG
Nitromethan	2008766 75-52-5	100	250		DFG
2-Nitronaphthalin	2094745 581-89-5	0,035	0,25	4	TRK TRGS 901-14
2-Nitropropan	2012091 79-46-9	5	18	4	TRK TRGS 901-8
1-Nitropropan	203-544-9 108-03-2		92	=1=	H,17 DFG
N-Nitrosodi-n-butylamin				4	TRK,11,27
N-Nitrosodiethanolamin					TRGS 901-28
N-Nitrosodiethylamin					
N-Nitrosodimethylamin					
N-Nitrosodi-i-propylamin					
N-Nitrosodi-n-propylamin					
N-Nitrosoethylphenylamin					
N-Nitrosomethylethylamin					
N-Nitrosomethylphenylamin					
N-Nitrosomorpholin					
N-Nitrosopiperidin					
N-Nitrosopyrrolidin					
- Vulkanisation und nachfolgende Arbeitsverfahren einschließlich Lagerung für technische Gummiartikel. Altlager für Reifen, genutzt vor 1992			0,0025		
- Herstellung von Polyacrylnitril nach dem Trockenspinnverfahren unter Einsatz von Dimethylformamid			0,0025		
- Befüllen von Kesseln und Reaktoren mit Aminen			0,0025		
- im übrigen			0,001		

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
2-Nitrotoluol	2018533 88-72-2		0,5	4	H,TRK,32 TRGS 901-79
3-Nitrotoluol	2027286 99-08-1	5	28	4	H
4-Nitrotoluol	* 2028080 99-99-0	5	28	4	H DFG
Octachlornaphthalin	2187787 2234-13-1		0,1 E		H NL
Octan (alle Isomeren)		500	2350	4	DFG
Octan-3-on	2034230 106-68-3		130		USA
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	247-761-7 26530-20-1		0,05 E	=1=	H,Y, DFG
Oxalsäure	2056343 144-62-7		1 E		H EU
Oxalsäuredinitril	2073065 460-19-5	10	22	4	H DFG
Ozon	2330692 10028-15-6	0,1	0,2	=1=	DFG
Paraquat	2251417 4685-14-7		0,1 E	=1=	H
Paraquatdichlorid	2176157 1910-42-5		0,1 E	=1=	H DFG
Paraquat-dimethylsulfat	2181963 2074-50-2		0,1 E		H DK
Parathion (ISO)	2002717 56-38-2		0,1 E		H DFG
Parathion-methyl (ISO)	2060501 298-00-0		0,2		H NL
Pentaboran	2431944 19624-22-7	0,005	0,01	=1=	DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Pentachlorethan	2009251 76-01-7	5	40	4	DFG
Pentachlor-naphthalin	2153208 1321-64-8		0,5 E	4	H DFG
n-Pentan	2036924 109-66-0	1000	2950	4	DFG
1-Pentanol	2007521 71-41-0		360		DK
2-Pentanol	2279076 6032-29-7		360		DK
3-Pentanol	2095267 584-02-1		360		DK
Pentan-2-on	2035281 107-87-9	200	700	4	DFG
Pentan-3-on	2024903 96-22-0		700		NL
Pentylacetat (alle Isomeren)		50	270	=1=	DFG
1-Pentylacetat	2110473 628-63-7	50	270	=1=	Y DFG, EU
3-Pentylacetat	620-11-1	50	270	=1=	DFG, EU
Perhydro-1,3,5-trinitro-1,3,5-triazin	2045001 121-82-4		1,5		NL
Phenol	2036327 108-95-2	5	19	=1=	H DFG
o-Phenylendiamin	2024306 95-54-5		0,1	4	H,7,29,32 TRGS 901-76
p-Phenylendiamin	2034047 106-50-3		0,1 E	4	H DFG
Phenylhydrazin	2028735 100-63-0	5	22		H DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Phenylisocyanat	2031376 103-71-9	0,01	0,05	=1=	ARW
Phenylphosphin	2113254 638-21-1		0,25		NL
Phorat (ISO)	2060522 298-02-2		0,05		H NL
Phosphoroxidchlorid	2330467 10025-87-3	0,2	1	4	DFG
Phosphorpentachlorid	2330603 10026-13-8		1 E	=1=	DFG, EU
Phosphorpentoxid	2152361 1314-56-3		1 E	=1=	DFG, EU
Phosphortrichlorid	2317493 7719-12-2	0,5	3	=1=	DFG
Phosphorwasserstoff	2322608 7803-51-2	0,1	0,14	=1=	DFG
Phthalsäureanhydrid	2016075 85-44-9		1 E	=1=	DFG
Pindon	2014628 83-26-1		0,1 E		NL
Platin (Metall)	2311161 7440-06-4		1 E		EU
Platinverbindungen (als Pt berechnet)			0,002 E		25 DFG
Polyethylenglykole (PEG) (mittlere Molmasse 200 - 400)			1000	4	DFG
Polyethylenglykol 600 (PEG 600)	*		1000 E	4	Y DFG
Polyvinylchlorid	9002-86-2		5 A		DFG
Portlandzement (Staub)	2706599 68475-76-3		5 E		DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Propan	2008279 74-98-6	1000	1800	4	DFG
2-Propanol	* 2006617 67-63-0		500	4	Y DFG
Prop-2-in-1-ol	2034712 107-19-7	2	5		H DFG
Propionsäure	2011763 79-09-4		31	=1=	DFG, EU
Propoxur (ISO)	2040438 114-26-1		2 E		DFG
Propylacetat	2036861 109-60-4	200	840	=1=	DFG
Propylenglykoldinitrat	2291800 6423-43-4	0,05	0,3		H,21 DFG
n-Propylnitrat	2109850 627-13-4	25	110		DFG
(2-Propyloxy)ethanol	2205486 2807-30-9	20	86	=1=	H,Y DFG
(2-Propyloxy)ethylacetat	20706-25-6	20	120	=1=	H,Y DFG
Pyrethrin I	2044558 121-21-1		5		H FIN
Pyrethrin II	2044626 121-29-9		5		H GB
Pyrethrum	2323198 8003-34-7		5 E	4	DFG, EU
Pyridin	2038099 110-86-1	5	15	4	H DFG, EU
Quarz	2388784 14808-60-7		0,15 A		24 DFG
Quecksilber und seine anorganischen Verbindungen	2311067 7439-97-6	0,01	0,08 E	4	25 DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor	
Quecksilberverbindungen, organische			0,01 E	4	H,25 DFG
Rotenon	2015019 83-79-4		5 E		DFG
Salpetersäure	2317142 7697-37-2	2	5	=1=	DFG
Schwefeldioxid	2311952 7446-09-5	2	5	=1=	DFG
Schwefelhexafluorid	2198542 2551-62-4	1000	6000	4	DFG
Schwefelpentafluorid	2272044 5714-22-7	0,025	0,25	=1=	DFG
Schwefelsäure	2316395 7664-93-9		1 E	=1=	DFG
Schwefelwasserstoff	2319773 7783-06-4	10	14	=1=	DFG
Selen	2319574 7782-49-2		0,1 E		GB
Selenverbindungen			0,1 E	4	25 DFG
Selenwasserstoff	* 2319789 7783-07-5	0,05	0,2	4	DFG
Silber	2311313 7440-22-4		0,1 E	4	DFG
Silbersalze	*		0,01 E	4	20 DFG
Silberverbindungen, lösliche			0,01 E		1,25 EU
Siliciumcarbid (faserfrei)	2069918 409-21-2		4 A		DFG
Stickstoffdioxid	2332726 10102-44-0	5	9	=1=	DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Stickstoffmonoxid	2332710 10102-43-9	25	30		EU
Stickstoffwasserstoffsäure	2319658 7782-79-8	0,1	0,18	=1=	DFG
Strychnin	2003197 57-24-9		0,15 E	4	H DFG
Styrol	2028515 100-42-5	20	85	4	Y DFG
Sulfotep (ISO)	222-995-2 3689-24-5		0,1	4	H,Y DFG
Sulfuryldifluorid	2202815 2699-79-8		21		NL
Sulprofos (ISO)	2525450 35400-43-2		1		NL
2,4,5-T (ISO)	2022733 93-76-5		10 E	4	H DFG
Talk (asbestfaserfrei)	2388779 14807-96-6		2 A		DFG
Tantal	2311355 7440-25-7		5 E	4	DFG
Tellur	2368134 13494-80-9		0,1 E	4	DFG
Tellurverbindungen			0,1 E	4	25 DFG
TEPP (ISO)	2034953 107-49-3	0,005	0,05	4	H DFG
Terpentinöl	2323507 8006-64-2	100	560	=1=	H DFG
Terphenyl (alle Isomeren)	2474773 26140-60-3		5 E		NL
1,1,2,2-Tetrabromethan	2011915 79-27-6	1	14	4	DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
1,1,2,2-Tetrachlor-1,2-difluorethan (R 112)	2009356 76-12-0	200	1690	4	DFG
1,1,1,2-Tetrachlor-2,2-difluorethan (R 112a)	2009340 76-11-9	1000	8340	4	DFG
1,1,2,2-Tetrachlorethan	2011978 79-34-5	1	7		H DFG
Tetrachlorethylen	2048259 127-18-4	50	345	4	Y DFG
Tetrachlormethan	2002628 56-23-5	10	65	4	H DFG
Tetrachlornaphthalin (alle Isomeren)	2156429 1335-88-2		2 E		H NL
2,3,4,6-Tetrachlorphenol	2004028 58-90-2		0,5 E		H S
Tetraethylsilikat	2010838 78-10-4	20	170	=1=	DFG
1,1,1,2-Tetrafluorethan	2123770 811-97-2	1000	4200	4	DFG
Tetrahydrofuran	* 2037268 109-99-9	50	150	=2=	Y TRGS 901-92
3a,4,7,7a-Tetrahydro-4,7-methanoinden	2010529 77-73-6	0,5	3	=1=	DFG
Tetramethylorthosilicat	2116564 681-84-5		6		NL
Tetramethylsuccinonitril	3333-52-6	0,5	3	4	H DFG
Tetranatriumpyrophosphat	2317671 7722-88-5		5 E		DK
Tetraphosphor	2317687 7723-14-0		0,1 E	=1=	DFG
Thalliumverbindungen, lösliche			0,1 E	4	1,25 DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Thioglykolsäure	2006774 68-11-1		4		H NL
Thiram	2052862 137-26-8		5 E	4	20 DFG
Titandioxid	2366755 13463-67-7		6 A		DFG
o-Toluidin und seine Salze	2024290 95-53-4		0,5	4	H,TRK TRGS 901-32
m-Toluidin	2035831 108-44-1		9		H NL
p-Toluidin	2034031 106-49-0	0,2	1	4	H,7,29 TRGS 901-65
Toluol	2036259 108-88-3	50	190	4	Y DFG
Tri-n-butylphosphat	2048002 126-73-8		2,5		NL
Tri-n-butylzinnverbindungen (berechnet als TBTO, steht für Bis(tributylzinn)oxid)	2117044 688-73-3		0,05	=1=	H,Y DFG
Tributylzinn-benzoat (als TBTO, steht für Bis(tributylzinn)oxid)	2243998 4342-36-3	0,002	0,05	=1=	H,Y DFG
Tributylzinn-chlorid (als TBTO, steht für Bis(tributylzinn)oxid)	2159587 1461-22-9	0,002	0,05	=1=	H,Y DFG
Tributylzinn-fluorid (als TBTO, steht für Bis(tributylzinn)oxid)	2178479 1983-10-4	0,002	0,05	=1=	H,Y DFG
Tributylzinn-linoleat (als TBTO, steht für Bis(tributylzinn)oxid)	2460247 24124-25-2	0,002	0,05	=1=	H,Y DFG
Tributylzinn-methacrylat (als TBTO, steht für Bis(tributylzinn)oxid)	2184524 2155-70-6	0,002	0,05	=1=	H,Y DFG

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Tributylzinn-naphthenat (als TBTO, steht für Bis(tributylzinn)oxid)	2870839 85409-17-2	0,002	0,05	=1=	H,Y DFG
Tricarbonyl(eta-cyclopenta- dienyl)mangan	2351424 12079-65-1		0,1		25,H NL
Tricarbonyl(methylcyclopenta- dienyl)mangan	2351665 12108-13-3		0,2		25,H NL
Trichlorbenzol (alle Isomeren)	2344134 12002-48-1	5	38	4	DFG
2,3,4-Trichlor-1-buten	2193979 2431-50-7	0,005	0,035	4	TRK TRGS 901-37
1,1,2-Trichlorethan	2011669 79-00-5	10	55	4	H DFG
1,1,1-Trichlorethan	2007563 71-55-6	200	1080	4	Y DFG
Trichlorethylen	2011674 79-01-6	50	270	4	Y DFG
Trichlorfluormethan (R 11)	2008923 75-69-4	1000	5600	4	Y DFG
Trichlormethan	2006638 67-66-3	10	50	4	DFG
Trichlormethansulfenylchlorid	2098404 594-42-3		0,8		NL
Trichlornaphthalin	2153213 1321-65-9		5 E		H DFG
Trichlornitromethan	2009309 76-06-2	0,1	0,7	=1=	DFG
Trichlorphenol und seine Salze (alle Isomeren außer 2,4,6-Trichlorphenol)	2466940 25167-82-2		0,5 E		S
α,α,α -Trichlortoluol	2026345 98-07-7	0,012	0,1	4	TRK TRGS 901-71

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
1,1,2-Trichlor-1,2,2-trifluorethan (R 113)	2009361 76-13-1	500	3800	4	DFG
Tridymit	2394871 15468-32-3		0,15 A		24 DFG
Triethanolamin	2030498 102-71-6		5 E		S
Triethylamin	* 2044694 121-44-8	1,9	8	=1=	20,36 TRGS 901-93
Trikresylphosphat, ooo-	2011035 78-30-8		0,1		H NL
Trimellitsäureanhydrid (Rauch)	2090080 552-30-7		0,04 A	=1=	DFG
3,5,5-Trimethyl-2-cyclohexen-1-on	2011260 78-59-1	2	11	=1=	DFG
2,2,4-Trimethylhexamethylen-1,6-diisocyanat	2410018 16938-22-0		0,04		29 DK
2,4,4-Trimethylhexamethylen-1,6-diisocyanat	2397144 15646-96-5		0,04		29 DK
Trimethylphosphit	2044715 121-45-9		2,6		NL
2,4,6-Trinitrophenol	2018659 88-89-1		0,1 E	=1=	H DFG, EU
2,4,6-Trinitrotoluol (und Isomeren in techn. Gemischen)	2042896 118-96-7	0,01	0,09	4	H DFG
Triphenylamin	2100355 603-34-9		5 E		DK
Triphenylphosphat	2041122 115-86-6		3 E		NL
Uranverbindungen	2311706		0,25 E	4	25 DFG
Valeraldehyd	2037844 110-62-3		175		NL

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	
Vanadiumpentoxid	2152398 1314-62-1		0,05 A	4	DFG
Vanadium	2311711 7440-62-2		0,5 E		NL
Vanadiumcarbid	2351225 12070-10-9		0,5 E		25 NL
Vinylacetat	2035454 108-05-4	10	35	=1=	DFG
Vinylchlorid	2008310			4	TRK
- bestehende Anlagen	75-01-4	3	8		TRGS 901
VC- und PVC-Herstellung					
- im übrigen		2	5		
N-Vinyl-2-pyrrolidon	2018004 88-12-0	0,1	0,5	4	H TRGS 901-66
Warfarin	2013776 81-81-2		0,5 E	4	DFG
Wasserstoffperoxid	2317650 7722-84-1	1	1,4	=1=	DFG
Wolfram	2311439 7440-33-7		5 E		25 DK
Wolframverbindungen, unlösliche			5 E		25 DK
Wolframverbindungen, lösliche	*		1 E		1,25 DK
Xylidin [1300-73-8] (alle Isomeren außer 2,4-Xylidin)		5	25		H DFG
2,4-Xylidin	2024400 95-68-1	5	25		H,TRK TRK (IIIB)
Xylol (alle Isomeren)	2155357 1330-20-7	100	440	4	H DFG
Yttrium	2311748 7440-65-5		5 E	4	DFG
Zinkoxid-Rauch	2152225		5 A	4	

Stoffidentität		Grenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen
Zinn	1314-13-2 2311418 7440-31-5		2 E		DFG NL
Zinnverbindungen, anorganische			2 E	4	25 DFG, EU
Zinnverbindungen, organische			0,1 E	4	H,25 DFG
Zirkon	2311769 7440-67-7		5 E		FIN
Zirkonverbindungen			5 E	4	25 DFG

4 Verzeichnis der CAS-Nummern

TRGS 900

CAS-Nummern-Verzeichnis

Stand 09/1999

CAS-Nummer	Bezeichnung
50-00-0	Formaldehyd
50-29-3	DDT
50-32-8	Benzo(a)pyren
50-78-2	o-Acetylsalicylsäure
54-11-5	Nikotin
55-38-9	Fenthion (ISO)
55-63-0	Glycerintrinitrat
56-23-5	Tetrachlormethan
56-35-9	Bis(tributylzinn)oxid
56-38-2	Parathion (ISO)
57-24-9	Strychnin
57-74-9	Chlordan
58-89-9	Lindan
58-90-2	2,3,4,6-Tetrachlorphenol
60-29-7	Diethylether
60-57-1	Dieldrin (ISO)
61-82-5	Amitrol
62-53-3	Anilin
62-73-7	Dichlorvos (ISO)
62-74-8	Natriumfluoracetat
62-75-9	Dimethylnitrosamin
63-25-2	Carbaryl
64-17-5	Ethanol
64-18-6	Ameisensäure
64-19-7	Essigsäure
64-67-5	Diethylsulfat
67-56-1	Methanol
67-63-0	2-Propanol
67-64-1	Aceton
67-66-3	Trichlormethan
67-68-5	Dimethylsulfoxid
67-72-1	Hexachlorethan
68-11-1	Thioglykolsäure
68-12-2	N,N-Dimethylformamid
71-36-3	1-Butanol
71-41-0	1-Pentanol
71-43-2	Benzol
71-55-6	1,1,1-Trichlorethan

CAS-Nummer	Bezeichnung
72-20-8	Endrin (ISO)
72-43-5	Methoxychlor (DMDT)
74-87-3	Chlormethan
74-88-4	Methyliodid
74-89-5	Methylamin
74-90-8	Cyanwasserstoff
74-93-1	Methanthiol
74-97-5	Bromchlormethan
74-98-6	Propan
74-99-7	Methylacetylen
75-00-3	Chlorethan
75-01-4	Vinylchlorid
75-04-7	Ethylamin
75-05-8	Acetonitril
75-07-0	Acetaldehyd
75-08-1	Ethanthiol
75-09-2	Dichlormethan
75-12-7	Formamid
75-15-0	Kohlendisulfid
75-21-8	Ethylenoxid
75-28-5	iso-Butan
75-31-0	2-Aminopropan
75-34-3	1,1-Dichlorethan
75-35-4	1,1-Dichlorethen
75-43-4	Dichlorfluormethan (R 21)
75-44-5	Carbonylchlorid
75-45-6	Monochlordifluormethan (R 22)
75-47-8	Iodoform
75-52-5	Nitromethan
75-56-9	1,2-Epoxypropan
75-61-6	Dibromdifluormethan
75-63-8	Bromtrifluormethan (R 13 B1)
75-64-9	1,1-Dimethylethylamin
75-65-0	2-Methylpropanol-2
75-68-3	1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142 b)
75-69-4	Trichlorfluormethan (R 11)
75-71-8	Dichlordifluormethan (R 12)
75-72-9	Chlortrifluormethan (R 13)
75-74-1	Bleitetramethyl
75-83-2	2,2-Dimethylbutan
75-84-3	2,2-Dimethyl-1-propanol
75-85-4	2-Methylbutanol-2
75-99-0	2,2-Dichlorpropionsäure
76-01-7	Pentachlorethan
76-06-2	Trichlornitromethan
76-11-9	1,1,1,2-Tetrachlor-2,2-difluorethan (R 112a)
76-12-0	1,1,2,2-Tetrachlor-1,2-difluorethan (R112)
76-13-1	1,1,2-Trichlor-1,2,2-trifluorethan (R 113)

CAS-Nummer	Bezeichnung
76-14-2	1,2-Dichlor-1,1,2,2-tetrafluorethan (R 114)
76-22-2	Kampfer
76-38-0	Methoxyfluran
76-44-8	Heptachlor (ISO)
77-73-6	3a,4,7,7a-Tetrahydro-4,7-methanoinden
77-78-1	Dimethylsulfat
78-00-2	Bleitetraethyl
78-10-4	Tetraethylsilikat
78-30-8	Trikresylphosphat, ooo-
78-34-2	Dioxathion (ISO)
78-59-1	3,5,5-Trimethyl-2-cyclohexen-1-on
78-78-4	Isopentan
78-81-9	iso-Butylamin
78-83-1	iso-Butanol
78-92-2	2-Butanol
78-93-3	Butanon
78-95-5	Chloraceton
79-00-5	1,1,2-Trichlorethan
79-01-6	Trichlorethylen
79-04-9	Chloracetylchlorid
79-06-1	Acrylamid
79-09-4	Propionsäure
79-11-8	Chloressigsäure
79-20-9	Methylacetat
79-24-3	Nitroethan
79-27-6	1,1,2,2-Tetrabromethan
79-29-8	2,3-Dimethylbutan
79-34-5	1,1,2,2-Tetrachlorethan
79-46-9	2-Nitropropan
80-05-7	Bisphenol A
80-62-6	Methyl-methacrylat
81-16-3	2-Amino-1-naphthalinsulfonsäure
81-81-2	Warfarin
83-26-1	Pindon
83-79-4	Rotenon
84-61-7	Dicyclohexylphthalat
84-66-2	Diethylphthalat
85-00-7	Diquatdibromid (ISO)
85-44-9	Phthalsäureanhydrid
85-68-7	Benzyl-n-butylphthalat
86-50-0	Azinphos-methyl (ISO)
86-88-4	Antu (ISO)
88-12-0	N-Vinyl-2-pyrrolidon
88-72-2	2-Nitrotoluol
88-89-1	2,4,6-Trinitrophenol
89-72-5	2-sec-Butylphenol
90-04-0	2-Methoxy-anilin
90-13-1	1-Chlornaphthalin

CAS-Nummer	Bezeichnung
91-08-7	2,6-Diisocyanattoluol
91-20-3	Naphthalin
91-58-7	2-Chlornaphthalin
91-94-1	3,3'-Dichlorbenzidin
91-95-2	3,3'-Diaminobenzidin
92-52-4	Biphenyl
93-76-5	2,4,5-T (ISO)
94-36-0	Dibenzoylperoxid
94-75-7	2,4-D (ISO)
95-13-6	Inden
95-50-1	1,2-Dichlorbenzol
95-53-4	o-Toluidin
95-54-5	o-Phenylendiamin
95-68-1	2,4-Xylidin
95-73-8	2,4-Dichlortoluol
95-80-7	4-Methyl-m-phenylendiamin
96-14-0	3-Methylpentan
96-22-0	Pentan-3-on
96-33-3	Methylacrylat
96-34-4	Methylchloracetat
97-63-2	Ethylmethacrylat
97-77-8	Disulfiram
97-86-9	2-Methylpropylmethacrylat
98-00-0	Furfurylalkohol
98-01-1	2-Furyl-methanal
98-07-7	α,α,α -Trichlortoluol
98-51-1	p-tert-Butyltoluol
98-54-4	p-tert-Butylphenol
98-82-8	Isopropylbenzol
98-83-9	Isopropenylbenzol
98-87-3	α,α ,-Dichlortoluol
98-88-4	Benzoylchlorid
98-95-3	Nitrobenzol
99-08-1	3-Nitrotoluol
99-55-8	2-Amino-4-nitrotoluol
99-99-0	4-Nitrotoluol
100-00-5	1-Chlor-4-nitrobenzol
100-01-6	4-Nitroanilin
100-37-8	2-Diethylamino-ethanol
100-41-4	Ethylbenzol
100-42-5	Styrol
100-44-7	α -Chlortoluol
100-61-8	N-Methyl-anilin
100-63-0	Phenylhydrazin
100-74-3	4-Ethylmorpholin
101-14-4	2,2-Dichlor-4,4'-methylendianilin
101-61-1	4,4'-Methylenbis(N,N-dimethylanilin)
101-68-8	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

CAS-Nummer	Bezeichnung
101-77-9	4,4'-Diaminodiphenylmethan
101-84-8	Diphenylether
102-54-5	Ferrocen
102-71-6	Triethanolamin
102-81-8	2-(Di-n-butylamino)ethanol
103-11-7	2-Ethylhexylacrylat
103-71-9	Phenylisocyanat
104-94-9	4-Methoxy-anilin
105-39-5	Ethylchloracetat
105-46-4	2-Butylacetat
105-60-2	ϵ -Caprolactam
106-35-4	Heptan-3-on
106-46-7	1,4-Dichlorbenzol
106-47-8	p-Chloranilin
106-49-0	p-Toluidin
106-50-3	p-Phenylendiamin
106-51-4	p-Benzochinon
106-68-3	Octan-3-on
106-89-8	1-Chlor-2,3-epoxypropan
106-93-4	1,2-Dibromethan
106-97-8	Butan
106-99-0	1,3-Butadien
107-02-8	Acrylaldehyd
107-05-1	3-Chlorpropen
107-06-2	1,2-Dichlorethan
107-07-3	2-Chlor-ethanol
107-11-9	Allylamin
107-13-1	Acrylnitril
107-15-3	1,2-Diamino-ethan
107-18-6	Allylalkohol
107-19-7	Prop-2-in-1-ol
107-20-0	Chloracetaldehyd
107-21-1	Ethandiol
107-31-3	Methylformiat
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol
107-49-3	TEPP (ISO)
107-66-4	Di-n-butylhydrogenphosphat
107-83-5	2-Methylpentan
107-87-9	Pentan-2-on
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol
108-03-2	1-Nitropropan
108-05-4	Vinylacetat
108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on
108-11-2	4-Methyl-pentan-2-ol
108-18-9	Diisopropylamin
108-20-3	Di-isopropylether
108-21-4	Isopropylacetat
108-23-6	Isopropylchlorformiat

CAS-Nummer	Bezeichnung
108-24-7	Essigsäureanhydrid
108-31-6	Maleinsäureanhydrid
108-44-1	m-Toluidin
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat
108-83-8	2,6-Dimethyl-heptan-4-on
108-84-9	1,3-Dimethylbutylacetat
108-87-2	Methylcyclohexan
108-88-3	Toluol
108-90-7	Chlorbenzol
108-91-8	Cyclohexylamin
108-93-0	Cyclohexanol
108-94-1	Cyclohexanon
108-95-2	Phenol
108-98-5	Benzolthiol
109-02-4	4-Methylmorpholin
109-59-1	2-Isopropoxyethanol
109-60-4	Propylacetat
109-66-0	n-Pentan
109-69-3	1-Chlorbutan
109-73-9	1-Amino-butan
109-79-5	Butanthiol
109-86-4	2-Methoxy-ethanol
109-87-5	Dimethoxymethan
109-89-7	Diethylamin
109-94-4	Ethylformiat
109-99-9	Tetrahydrofuran
110-12-3	5-Methyl-2-hexanon
110-19-0	iso-Butylacetat
110-43-0	Heptan-2-on
110-49-6	2-Methoxy-ethylacetat
110-54-3	n-Hexan
110-62-3	Valeraldehyd
110-63-4	1,4-Butandiol
110-80-5	2-Ethoxy-ethanol
110-82-7	Cyclohexan
110-83-8	Cyclohexen
110-86-1	Pyridin
110-91-8	Morpholin
111-15-9	2-Ethoxyethyl-acetat
111-30-8	Glutardialdehyd
111-42-2	Diethanolamin
111-43-3	Di-n-propylether
111-44-4	2,2'-Dichlordiethylether
111-46-6	Diethylenglykol
111-76-2	2-Butoxy-ethanol
111-92-2	Di-n-butylamin
111-96-6	Diethylenglykoldimethylether

CAS-Nummer	Bezeichnung
112-07-2	2-Butoxyethyl-acetat
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
114-26-1	Propoxur (ISO)
115-10-6	Dimethylether
115-29-7	Endosulfan (ISO)
115-86-6	Triphenylphosphat
115-90-2	Fensulfothion (ISO)
117-81-7	Di-(2-ethylhexyl)-phthalat
118-52-5	1,3-Dichlor-5,5-dimethylhydantoin
118-96-7	2,4,6-Trinitrotoluol
119-12-0	O,O-Diethyl-O-(1,6-dihydro-6-oxo-1-phenylpyridazin-3-yl)-...
119-90-4	3,3'-Dimethoxybenzidin
119-93-7	3,3'-Dimethylbenzidin
120-71-8	2-Methoxy-5-methyl-anilin
120-80-9	1,2-Dihydroxybenzol
120-92-3	Cyclopentanon
121-21-1	Pyrethrin I
121-29-9	Pyrethrin II
121-44-8	Triethylamin
121-45-9	Trimethylphosphit
121-69-7	N,N-Dimethylanilin
121-75-5	Malathion (ISO)
121-82-4	Perhydro-1,3,5-trinitro-1,3,5-triazin
122-14-5	Fenitrothion (ISO)
122-39-4	Diphenylamin
123-19-3	Heptan-4-on
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol
123-42-2	4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on
123-51-3	3-Methylbutanol-1
123-72-8	Butyraldehyd
123-73-9	2-Butenal
123-86-4	n-Butylacetat
123-91-1	1,4-Dioxan
123-92-2	3-Methylbutylacetat
124-09-4	Hexamethylendiamin
124-38-9	Kohlendioxid
124-40-3	Dimethylamin
126-73-8	Tri-n-butylphosphat
126-99-8	2-Chlor-1,3-butadien
127-18-4	Tetrachlorethylen
127-19-5	N,N-Dimethylacetamid
127-20-8	2,2-Dichlorpropionsäure, Natriumsalz
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol
131-17-9	Diallylphthalat
133-06-2	Captan
134-32-7	1-Naphthylamin
137-05-3	Cyanacrylsäuremethylester
137-26-8	Thiram

CAS-Nummer	Bezeichnung
137-32-6	2-Methylbutanol-1
140-88-5	Ethylacrylat
141-32-2	n-Butylacrylat
141-43-5	2-Amino-ethanol
141-66-2	Dicrotophos (ISO)
141-78-6	Ethylacetat
141-79-7	4-Methyl-pent-3-en-2-on
142-82-5	Heptan
144-62-7	Oxalsäure
148-01-6	Dinitolmid
149-26-8	Disul
150-76-5	Mequinol
151-56-4	Ethylenimin
151-67-7	2-Brom-2-chlor-1,1,1-trifluorethan
156-62-7	Calciumcyanamid
298-00-0	Parathion-methyl (ISO)
298-02-2	Phorat (ISO)
298-04-4	Disulfoton (ISO)
299-84-3	Fenchlorphos (ISO)
299-86-5	Crufomat (ISO)
300-76-5	Naled (ISO)
302-01-2	Hydrazin
309-00-2	Aldrin
330-54-1	Diuron (ISO)
333-41-5	Diazinon (ISO)
406-90-6	Fluroxen
409-21-2	Siliciumcarbid (faserfrei)
420-04-2	Cyanamid
460-19-5	Oxalsäuredinitril
463-51-4	Keten
463-82-1	Dimethylpropan
479-45-8	N-Methyl-2,4,6-N-tetranitroanilin
492-80-8	4,4'-Carbonimidoylbis(N,N-dimethylanilin)
504-29-0	2-Aminopyridin
506-77-4	Cyanogenchlorid
523-31-9	Dibenzylphthalat
532-27-4	2-Chloracetophenon
534-52-1	DNOC
536-90-3	3-Methoxyanilin
540-59-0	1,2-Dichlorethen sym.
540-88-5	tert-Butylacetat
541-41-3	Ethylchlorformiat
541-73-1	1,3-Dichlorbenzol
541-85-5	5-Methyl-3-heptanon
542-75-6	1,3-Dichlorpropen
542-92-7	1,3-Cyclopentadien
552-30-7	Trimellitsäureanhydrid
556-52-5	2,3-Epoxy-1-propanol

CAS-Nummer	Bezeichnung
558-13-4	Kohlenstofftetrabromid
563-12-2	Ethion (ISO)
563-80-4	3-Methylbutan-2-on
581-89-5	2-Nitronaphthalin
583-60-8	2-Methylcyclohexanon
584-02-1	3-Pentanol
584-84-9	2,4-Diisocyanatoluol
590-86-3	3-Methylbutanal
591-78-6	2-Hexanon
592-34-7	n-Butylchlorformiat
593-70-4	Chlorfluormethan
594-42-3	Trichlormethansulfenylchlorid
594-72-9	1,1-Dichlor-1-nitroethan
598-56-1	Ethyldimethylamin
598-75-4	3-Methylbutanol-2
598-78-7	2-Chlorpropionsäure
600-25-9	1-Chlor-1-nitropropan
603-34-9	Triphenylamin
606-20-2	2,6-Dinitrotoluol
610-39-9	3,4-Dinitrotoluol
620-11-1	3-Pentylacetat
624-41-9	2-Methylbutylacetat
624-83-9	Methylisocyanat
625-16-1	1,1-Dimethylpropylacetat
626-17-5	Benzol-1,3-dicarbonitril
626-38-0	1-Methylbutylacetat
627-13-4	n-Propylnitrat
628-63-7	1-Pentylacetat
628-96-6	Glykoldinitrat
630-08-0	Kohlenmonoxid
638-21-1	Phenylphosphin
681-84-5	Tetramethylorthosilicat
684-16-2	Hexafluoraceton
688-73-3	Tri-n-butylzinnverbindungen
764-41-0	1,4-Dichlorbut-2-en
768-52-5	N-Isopropylanilin
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan
822-06-0	Hexamethylen-1,6-diisocyanat
838-88-0	4,4'-Methylendi-o-toluidin
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon
944-22-9	Fonofos (ISO)
1302-74-5	Aluminiumoxid
1303-28-2	Diarsenpentaoxid
1303-86-2	Boroxid
1305-62-0	Calciumdihydroxid
1305-78-8	Calciumoxid
1309-37-1	Eisen(III)-oxid
1309-48-4	Magnesiumoxid

CAS-Nummer	Bezeichnung
1309-64-4	Diantimontrioxid
1310-73-2	Natriumhydroxid
1314-13-2	Zinkoxid-Rauch
1314-56-3	Phosphorpentoxid
1314-61-0	Ditantalpentoxid
1314-62-1	Vanadiumpentoxid
1314-80-3	Diphosphorpentasulfid
1317-35-7	Trimangantetroxid (siehe "Mangan und seine anorganischen Verbindungen")
1319-77-3	Kresol (o,m,p)
1321-64-8	Pentachlor-naphthalin
1321-65-9	Trichlornaphthalin
1321-74-0	Divinylbenzol
1327-53-3	Diarsentrioxid
1330-20-7	Xylol
1331-28-8	Chlorstyrol (o,m,p)
1335-87-1	Hexachlornaphthalin
1335-88-2	Tetrachlornaphthalin
1344-28-1	Aluminiumoxid
1345-25-1	Eisen(II)-oxid
1461-22-9	Tributylzinn-chlorid
1477-55-0	α,α' -Diamino-1,3-xylol
1563-66-2	Carbofuran (ISO)
1589-47-5	2-Methoxy-1-propanol
1712-64-7	Isopropylnitrat
1910-42-5	Paraquatdichlorid
1912-24-9	Atrazin
1983-10-4	Tributylzinn-fluorid
2074-50-2	Paraquat-dimethylsulfat
2104-64-5	O-Ethyl-O-4-nitrophenylphenylthiophosphonat
2155-70-6	Tributylzinn-methacrylat
2179-59-1	Allylpropyldisulfid
2234-13-1	Octachlornaphthalin
2238-07-5	Diglycidylether
2431-50-7	2,3,4-Trichlor-1-buten
2528-36-1	Di-n-butylphenylphosphat
2551-62-4	Schwefelhexafluorid
2698-41-1	((2-Chlorphenyl)methylen)malononitril
2699-79-8	Sulfuryldifluorid
2807-30-9	(2-Propyloxy)ethanol
2921-88-2	Chlorpyrifos (ISO)
3173-72-6	Naphthylen-1,5-diisocyanat
3333-52-6	Tetramethylsuccinonitril
3689-24-5	Sulfotep (ISO)
3766-81-2	2-sec-Butylphenylmethylcarbammat
3811-73-2	Natriumpyrithion
4098-71-9	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

CAS-Nummer	Bezeichnung
4170-30-3	Butenal
4342-36-3	Tributylzinn-benzoat
4685-14-7	Paraquat
5124-30-1	4,4'-Methylen-dicyclohexyldiisocyanat
5714-22-7	Schwefelpentafluorid
6032-29-7	2-Pentanol
6423-43-4	Propylenglykoldinitrat
6923-22-4	Monocrotophos (ISO)
7429-90-5	Aluminium
7439-92-1	Blei
7439-96-5	Mangan
7439-97-6	Quecksilber
7439-98-7	Molybdän
7440-03-1	Niob
7440-06-4	Platin
7440-22-4	Silber
7440-25-7	Tantal
7440-31-5	Zinn
7440-33-7	Wolfram
7440-36-0	Antimon
7440-41-7	Beryllium
7440-43-9	Cadmium
7440-48-4	Cobalt
7440-50-8	Kupfer
7440-58-6	Hafnium
7440-62-2	Vanadium
7440-65-5	Yttrium
7440-67-7	Zirkon
7440-74-6	Indium
7446-09-5	Schwefeldioxid
7553-56-2	Iod
7580-67-8	Lithiumhydrid
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe
7637-07-2	Bortrifluorid
7647-01-0	Chlorwasserstoff
7664-39-3	Fluorwasserstoff
7664-41-7	Ammoniak
7664-93-9	Schwefelsäure
7697-37-2	Salpetersäure
7699-41-4	Kieselgut
7719-12-2	Phosphortrichlorid
7722-84-1	Wasserstoffperoxid
7722-88-5	Tetranatriumpyrophosphat
7723-14-0	Tetraphosphor
7726-95-6	Brom
7758-97-6	Bleichromat
7773-06-0	Ammoniumsulfamat
7778-18-9	Calciumsulfat

CAS-Nummer	Bezeichnung
7778-39-4	Arsensäure
7782-41-4	Fluor
7782-42-5	Graphit
7782-49-2	Selen
7782-50-5	Chlor
7782-65-2	Germaniumtetrahydrid
7782-79-8	Stickstoffwasserstoffsäure
7783-06-4	Schwefelwasserstoff
7783-07-5	Selenwasserstoff
7784-42-1	Arsenwasserstoff
7786-34-7	Mevinphos (ISO)
7790-91-2	Chlortrifluorid
7803-51-2	Phosphorwasserstoff
7803-52-3	Antimonwasserstoff
8001-35-2	Campechlor
8003-34-7	Pyrethrum
8006-64-2	Terpentinöl
8022-00-2	Demetonmethyl
8052-42-4	Bitumen
8065-48-3	Demeton
9002-86-2	Polyvinylchlorid
10024-97-2	Distickstoffmonoxid
10025-67-9	Dischwefeldichlorid
10025-87-3	Phosphoroxidchlorid
10026-13-8	Phosphorpentachlorid
10028-15-6	Ozon
10035-10-6	Bromwasserstoff
10049-04-4	Chlordioxid
10102-43-9	Stickstoffmonoxid
10102-44-0	Stickstoffdioxid
10294-33-4	Bortribromid
11097-69-1	Chlorierte Biphenyle (54% Chlor)
12002-48-1	Trichlorbenzol
12070-10-9	Vanadiumcarbid
12079-65-1	Tricarbonyl(eta-cyclopentadienyl)mangan
12108-13-3	Tricarbonyl(methylcyclopentadienyl)mangan
13360-57-1	Dimethylsulfamoylchlorid
13463-40-6	Eisenpentacarbonyl
13463-67-7	Titandioxid
13494-80-9	Tellur
13838-16-9	2-Chlor-1,1,2-trifluorethyldifluormethylether
13952-84-6	sec-Butylamin
14464-46-1	Cristobalit
14484-64-1	Ferbam (ISO)
14807-96-6	Talk (asbestfaserfrei)
14808-60-7	Quarz
15468-32-3	Tridymit
15646-96-5	2,4,4-Trimethylhexamethylen-1,6-diisocyanat

CAS-Nummer	Bezeichnung
15922-78-8	Natriumpyrithion
16219-75-3	5-Ethyliden-8,9,10-trinorborn-2-en
16752-77-5	1-Methylthioethylidenaminmethylcarbammat
16938-22-0	2,2,4-Trimethylhexamethylen-1,6-diisocyanat
16984-48-8	Fluoride
17702-41-9	Decaboran
19287-45-7	Diboran
19624-22-7	Pentaboran
20706-25-6	(2-Propyloxy)ethylacetat
20816-12-0	Osmiumtetraoxid
21087-64-9	Metribuzin (ISO)
21351-79-1	Caesiumhydroxid
21645-51-2	Aluminiumhydroxid
22224-92-6	Fenamiphos (ISO)
22967-92-6	Methylquecksilber
24124-25-2	Tributylzinn-linoleat
24468-13-1	2-Ethylhexylchlorformiat
25013-15-4	Methylstyrol
25167-82-2	Trichlorphenol
25639-42-3	Methylcyclohexanol
26140-60-3	Terphenyl
26447-14-3	1,2-Epoxy-3-(tolyloxy)propan
26530-20-1	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on
26628-22-8	Natriumazid
26675-46-7	Isofluran
26761-40-0	Diisodecylphthalat
26952-21-6	Isooctan-1-ol
26952-23-8	Dichlorpropen
29797-40-8	Dichlortoluol (Isomerengemisch, ringsubstituiert)
34590-94-8	Dipropylenglykolmonomethylether
35400-43-2	Sulprofos (ISO)
36465-76-6	Arsenige Säure
53469-21-9	Chlorierte Biphenyle (42% Chlor)
55720-99-5	Chloriertes Diphenyloxid
60676-86-0	Kieselglas
61790-53-2	Kieselgur, ungebrannt
68475-76-3	Portlandzement
68525-86-0	Mehlstaub
68855-54-9	Kieselgur, gebrannt und Kieselrauch
70657-70-4	2-Methoxypropylacetat-1
74222-97-2	Methyl-2-((((4,6-dimethyl-2-pyrimidinyl)amino)carbonyl)-...
85409-17-2	Tributylzinn-naphthenat